Neckarau Almenhof Nachrichten

www.stadtteil-portal.de
Das Nachrichtenportal für Neckarau, Almenhof und Niederfeld

MANNHEIM
Metropolregion Rhein-Neckar

GDS Gemeinschaft der Selbständigen

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

7. November 2008 | www.stadtteil-portal.de | 33. Jahrgang · 12. Ausgabe

Roter Teppich für die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“

Gemeinsame Aktion der Selbstständigen / Neckarau zum ersten Mal dabei

NECKARAU. Als die Idee der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ im Jahre 2005 durch den Vorsitzenden des Gewerbevereins Sandhofen, Gerhard Engländer, und Daniela Fenzel geboren wurde, haben die beiden bewusst den tristen Monat November gewählt, um etwas Licht und Schwung in den eher trüben Spätherbst zu bringen. Damals dachten sie aber noch nicht daran, dass ihre Idee einmal Schule machen würde und nach dem Vorort Feudenheim im vergangenen Jahr sich in diesem Jahr auch die Selbstständigen aus Schönau, Feudenheim, Wallstadt, Neckarau, Seckenheim und der Bürgerverein Gartenstadt an der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ am 8. November von 18 bis 24 Uhr beteiligen.

Mit dieser gemeinsamen Aktion wollen die Selbstständigen in den Mannheimer Vororten auf sich aufmerksam machen, denn schließlich, so die einhellige Meinung der Gewerbevereins-Vorsitzenden Günter Stegmüller (Neckarau), Doris Kirsch (Feudenheim), Uwe Deitz (Seckenheim), Hartmut Walz (Wallstadt), Horst Süß (Schönau) und Gerhard Engländer (Sandhofen) „möchten wir den Menschen auch beweisen, dass Mannheim wirklich die Stadt der Vororte ist“.

Was in Sandhofen im Jahre 2005 mit 14 Teilnehmern begann, entwickelte sich in den Folgejahren immer besser, lockte zahlreiche Menschen auch in der Nacht auf die Straße und erfreut sich bei den Teilnehmern wie auch bei den Besuchern immer größerer Beliebtheit. Bei mehreren Treffen der Gewerbevereins-Vertreter bei Schmid Otreba Seitz Medien, dem Verlag der „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“, „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten“ und „Nord-Nachrichten“, entschloss man sich, in diesem Jahr erstmals gemeinsam diese Aktion durchzuführen, die auch vom Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, dem Kulturamt und mehreren Sponsoren unterstützt wird.

Nach dem Startschuss zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, der in den verschiedenen Vororten unterschiedlich gestaltet wird, ist der Weg frei für eine interessante und viel versprechende „Lange Nacht“, die Kunstinteressierten oder auch Neugierigen die Möglichkeit bietet, sich an zahlreichen Standorten mit den unterschiedlichsten Kunstformen wie Musikdarbietungen, Bilderausstellungen, Skulpturen, Mundart, Lesungen, edlen Weinen oder auch kulinarischen Spezialitäten auseinander zu setzen. Dabei steht für die teilnehmenden Geschäfte nicht der Verkauf im Vordergrund, sondern das Gespräch mit den Besuchern und natürlich die vielfältige Erfahrung mit Kunst.

Damit alle Bürger, Besucher und Gäste der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ die Veranstaltungslokalitäten schon von außen erkennen, werden alle Teilnehmer mit einem roten Teppich vor der Tür, zwei Zierbäumen und hellen Lichtstrahlern auf sich aufmerksam machen.

cm/roka

Beachten Sie zu diesem Event unsere Sonderbeilage mit allen Informationen über Teilnehmer, Adressen und künstlerischen Angeboten, die in einer Gesamtauflage von 85.000 Exemplaren in allen beteiligten Vororten erscheint.

Inhalt

Seite 3
Pilwe-Präsident Rolf Braun feiert 60. Geburtstag

Seite 4
Schulstraße wird in vier Abschnitten saniert

Seite 5
APFEL stärkt Ratsuchende

Seite 6
Tradition und Moderne in harmonischem Gleichklang

Seite 11
Impressionen der GDS-Gesundheitstage

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

GDS-Gesundheitstage schlagen Rekorde

Roter Teppich für die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“

GDS-Gesundheitstage schlugen Rekorde

Vielfältiges Gesundheits- und Wohlfühlangebot der Teilnehmer

NECKARAU. Die Gesundheitswoche, die seit 2003 von der GDS veranstaltet wird, firmierte im sechsten Jahr zwar unter „GDS-Gesundheitstage“, weil sie nicht eine Woche lang von Montag bis Freitag, sondern von Wochenmitte zu Wochenmitte veranstaltet wurden, dem Zulauf der Besucher tat dies jedoch keinen Abbruch.

Günter Stegmüller und Leandros Kalogerakis eröffnen die GDS-Gesundheitstage. Foto: Meixner

Das verwundert nicht, wurde ihnen im stilvollen Veranstaltungszentrum Steubenhof Hotel im Vergleich zum Vorjahr noch mehr geboten: Zum einen wuchs die Zahl der Vorträge und deren Themenvielfalt, zum anderen wurden die Vortragstermine so optimiert, dass zwischen verschiedenen Referaten noch genügend Zeit für Fragen an den Referenten, für Information an den Ständen im Hotelfoyer und für die Auswahl des nächsten Vortrags blieb. Maßgeblich geplant und bis ins Detail organisiert von NAN-Anzeigenberaterin Karin Weidner in Kooperation mit GDS und Steubenhof Hotel setzten die GDS-Gesundheitstage mit 36 Fachvorträgen, 13 Infoständen und vielen anderen Gesundheits- Beratungs- und Fitnessangeboten außerhalb des zentralen Veranstaltungsorts Maßstäbe in Neckarau. Ca. 1.000 Besucher kamen allein an den sechs Tagen zu den Vorträgen, die Interessierten, welche Beratungen, Messungen, Schnupperstunden außerhalb wahrnahmen, nicht mitgerechnet.

Schon zur offiziellen Eröffnung begrüßte GDS-Chef Günter Stegmüller viele Gäste, unter ihnen die Neckarauer Stadträtinnen Gabriele Thirion-Brenneisen, Marianne Bade und Altstadträtin Gertrud Lang sowie den Ehrenvorsitzenden der GDS, Günter Herbert.

Fortsetzung auf Seite 2

Baubeginn für die neue Strandbadgaststätte in Sicht

Bauprojekt bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung vorgestellt

Bald wird das neue Standbadgebäude am Rheinufer entstehen. Foto: Meixner

NECKARAU. Was lange währte, scheint jetzt endlich gut zu werden. „Der Neubau der Strandbadgaststätte ist gesichert und beginnt Anfang nächsten Jahres“, war die frohe Botschaft, die Marcus Becker vom FB Sport und Freizeit den Räten zum Dauerthema Strandbad verkündete. Er tat dies bei der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats, zu der Vorsitzender Wolfgang Raufelder viele Stadtratskollegen wie Karin Steffan, Gabriele Thirion-Brenneisen, Marianne Bade, die Professoren Norbert Loos und Horst Wagenblaß, Rolf Dieter und Gerhard Schäffner sowie zahlreiche Bürger begrüßte.

Fortsetzung auf Seite 2

Best Western PREMIER Steubenhof Hotel

Tel. 06 21/8 19 10-0,
Fax 06 21/8 19 10-181
Steubenstraße 66
68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de
www.steubenhof.de

EINLADUNG

GEHEN SIE MIT DER GANZEN FAMILIE AUF INTERESSANTE ENTDECKUNGSREISE ...

Samstag, 22. November, 11–18 Uhr
Sonntag, 23. November, 10–18 Uhr

Wir freuen uns schon auf Sie!

LASSEN SIE SICH AUF WEIHNACHTEN EINSTIMMEN... AUF UNSEREM KÜNSTLERMARKT IM HOTEL

- Renommierte Aussteller präsentieren Geschenkideen „von kreativ bis edel“.
- Adventsleckereien & Glühwein
- Künstlermarktbuffet im Restaurant (12-18 Uhr)
- Kaffee & Kuchen im Wintergarten
- Tombola mit attraktiven Preisen
- Besinnliche Pianomusik
- KINDER: Spielen und Basteln nach Herzenslust

WEIHNACHTEN KULINARISCH VOM FEINSTEN FEIERN

25. & 26. Dezember,
12–14.30 Uhr
Festliche Weihnachtsbuffets inklusive ein Glas Prosecco und Kaffee € 42 p.P.

KRÖNENDER ABSCHLUSS ZU SILVESTER

Einlass 18.30 Uhr,
Exklusives 7 Gänge-Dinner
inklusive Begrüßungscocktail € 75 p.P.

9–15 Uhr, Katerfrühstücksbrunch inklusive Saft, Kaffee, Tee € 24,50 p.P.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch!

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Seit 40 Jahren
Schlosserei
Metallbau
Blechverarbeitung
Gebr. Blöchl
GmbH
Inh. Wolfgang und Martin Blöchl
www.GebrBloechl.de
Wir machen mehr aus Stahl
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
Luisenstraße 14
Mannheim-Neckarau
Tel. 06 21 / 85 13 18
Fax 06 21 / 8 62 09 91

SIEMENS
extraKLASSE
autorisierter Kundendienst
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

GDS-Gesundheitstage schlugen Rekorde

(Fortsetzung von Seite 1)

Viel Information gab es an den Ständen im Hotelfoyer. Foto: Meixner

Stegmüller verwies auf die ebenso umfangreiche wie informative Sonderbeilage der NAN, die den Besuchern wertvoller Wegweiser durch die Vielfalt des Angebots sei. „Gesundheit ist nicht selbstverständlich, gerade auch wenn sie heutzutage mit einem gut gefüllten Geldbeutel verbunden ist“, stimmte er die Eröffnungsbesucher auf die kommenden Tage ein. „Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, muss einmal viel Zeit für die Krankheit haben“, zitierte er den Pfarrer Sebastian Kneipp.

Auch Hoteldirektor Leandros Kalogerakis begrüßte als „Hausherr“ die Gäste und zeigte sich erfreut über die Vielfalt des Angebots in seinem Haus, Frucht der „hervorragenden Zusammenarbeit“ mit allen Beteiligten. „Gemeinsam haben wir wieder viel bewegen können“. Im Foyer empfingen viele ansprechende Infostände die Besucher: Aurora Pflegedienst, die Firma Fuchs + Möller mit Infos zur Sanitär-, Orthopädie- und Reha-Technik, AOK Neckarau, Gabriele Korzewka mit Infos zur Naturkosmetik, Dr. med. Heidi Daniel mit Mammographie-Screening, Krankengymnastin Beate Euler mit Infos zur Feldenkrais-Methode, Heilpraktikern Sabine Wacker mit Beratung zu Schüßler-Salzen und Basenfasten, Heide Dalecke mit Vital-Wellen-Therapie, Weight Watchers, Miramar Kur- und Freizeitbad, sie alle boten Gelegenheit zur Information, zum Ausprobieren und zu Gesprächen. Viele der Firmen bzw. Therapeuten waren auch mit einem Vortrag vertreten. *cm*

Weitere Berichte und Bilder zum Thema auf den Seiten 10 und 11.

Baubeginn für die neue Strandbadgaststätte in Sicht

(Fortsetzung von Seite 1)

Noch in diesem Herbst wird das marode Gebäude abgerissen, berichtete Becker, damit ist der Weg für einen Neubau frei, in den die Stadt als Bauherrin ca. 1,3 Millionen investiert. Baubeginn soll Anfang 2009 sein. Die Fertigstellung der neuen Gaststätte sei wegen Unwägbarkeiten wie Bodenverhältnisse und Hochwasser nicht sicher zu datieren, erklärte Becker auf Anfrage aus dem Bezirksbeirat. Die Eröffnung des Gebäudes, dessen Architektur dem bisherigen optisch angepasst ist (die NAN berichtete), sei jedoch für die zweite Hälfte 2009 geplant. Mit dem potentiellen Betreiber gäbe es Gespräche, informierte Becker weiter, wollte aber dessen Namen nicht nennen, bevor die Verhandlungen abgeschlossen sind.

Einhellig begrüßten die Räte, dass nach langen Jahren Diskussion und Ungewissheit endlich Bewegung in das Projekt komme, stellten dem Referenten gleichwohl noch wichtige Detailfragen. Behindertengerechte Toiletten seien für den Neubau vorgesehen, erklärte Becker auf Nachfrage von Elke Zimmer, der Zugang sei über Aufzug in der Gaststätte gesichert.

Durch eine festgelegte Summe für den Bau sei die Gefahr gering, dass sich die Baukosten erhöhen, antwortete Becker auf die Frage von Wolfgang Taubert. Auch Einsprüche, die den Bau verzögern oder gar verhindern könnten, seien bei der Verwaltung bisher keine eingegangen. „Dass die neue Strandbadgaststätte ihren einzigartigen Charme behält, ist zu einem Gutteil den Neckarauer Bürgern zu verdanken, die mit viel Engagement für den Neubau mit traditionellem Charakter kämpften“, lobte Raufelder. *cm*

Kompakt

MatthäusChor lädt zu außergewöhnlichem Kirchenkonzert

NECKARAU. Am Sonntag, 23. November; 17.00 Uhr, findet in der ev. Matthäuskirche ein besonderes Kirchenkonzert statt. Zur Aufführung kommt die Friedensmesse des englischen Komponisten Karl Jenkins „The Armed Man. A Mass for Peace“ Das ebenso spektakuläre wie anrührende Werk, das, von einer mittelalterlichen Melodie ausgehend, klassische und moderne Klänge zu einem Klagegesang gegen den Krieg verbindet. Mitwirkende sind der MatthäusChor „Sing around the Church“ als Vokalensemble, die Nordbadische Bläserphilharmonie sowie das Orchester „Palatina nova“, bestehend aus Mitgliedern der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Die Gesamtleitung liegt in Händen von Chorleiterin Corinna Schreieck. Während der Aufführung der Messe werden in der Kirche Bilder von Krista Paul und Hans Werner Fein in den Altarraum projiziert. *pm/red*

ⓘ *Karten für 13 Euro im Vorverkauf, ermäßigt 10 Euro, und 15 Euro Tageskasse gibt es bei den Chormitgliedern und im Pfarramt der Matthäuskirche. Bestellungen unter Tel. 0621-8413914.*

Basar in der Freien Waldorfschule

NECKARAU. In den Räumen der Freien Waldorfschule, der Freizeit- und Odilienschule sowie des Werkhofs am Neckarauer Waldweg 131 in Mannheim findet traditionell am Wochenende vor dem Ersten Advent, in diesem Jahr also am Samstag, 22. November 2008, der große Basar statt. Eltern und Schüler bieten einen Nachmittag lang Selbstgebasteltes und –gebackenes an, machen Musik und bewirten ihre Gäste.

Ab 12 Uhr reichen Helferinnen und Helfer in Freizeit- und Odilienschule Mittagessen, zur offiziellen Basareröffnung wird um 12.45 Uhr in die Aula der Waldorfschule gebeten. Der Verkauf an den Ständen sowie das vielfältige Kinderprogramm beginnen schließlich um 13 Uhr. Ob Kinderlädchen oder Zauberwald, Märchenerzähl-Ecke, Wichtelcafe oder Hexenhaus für Kinder, Textilien und Bücher, Mineralien, Töpfer,- Holz- und Filzarbeiten und viele andere Angebote für Erwachsene - ein Streifzug durch die Schule verspricht auf jeden Fall, interessant zu werden. Bei Speisen und Getränken besteht außerdem die Möglichkeit, sich in zwanglosen Gesprächen mit Eltern, ehemaligen Schülern und Waldorfpädagogen über die Bildungsalternative der Waldorfschule zu informieren. Öffentliche Parkplätze sind am Kiesteich-, Ecke Balogh-Weg sowie am Promenadenweg reichlich vorhanden, die Schule ist mit der Stadtbahnlinie 7 (Haltestelle Rheingoldhalle) erreichbar. Mehr Informationen im Internet: www.waldorfschule-mannheim.de. *pm*

Bunte Tische sah man im letzten Jahr überall beim Basar. *Foto: zg*

Liedermacher Gerhard Schöne bei Cross'n'Groove

NECKARAU. Am Sonntag, 30. November 2008 kommt der renommierte deutsche Liedermacher Gerhard Schöne in der Reihe Cross'n'Groove gleich zwei Mal in die Matthäuskirche.

Seine bekanntesten CDs sind z.B. „Spar deinen Wein nicht für morgen“ oder „Das Leben der Dinge“. Für die Scheibe „Ich bin ein Gast auf Erden“ mit Bearbeitungen evangelischer Kirchenlieder erhielt er den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Seine Fans schätzen ihn nicht nur wegen seiner sanften Stimme und der humorvollsensiblen Texte, sondern auch wegen der fantasievollen musikalischen Arrangements.

Um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) ist Gerhard Schöne mit seinen beiden neuen Solopro-grammen „Lied der Fotografen“ und „Wunschkonzert“ zu Gast. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, Abendkasse 17 Euro. Schon um 15.00 Uhr gibt es in der Matthäuskirche ein „Gerhard Schöne Extra“. Unter dem Titel „Wenn Franticek niest“ gibt Schöne ein zusätzliches Solokonzert für „kleine und große Kinder zwischen 5 und 95“. Titel wie z.B. „Jule wäscht sich nie“ oder „Der Riese Glombatsch“ sind Fans bekannt und verführen zum Mitsingen.

Karten im Vorverkauf für 6 Euro, Abendkasse 8 Euro bei allen bekannten VVK-Stellen, www.ticketonline.de /1805/4470 (zzgl. VVK-Gebühr), Pfarramt der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 32, Schreibwaren Geiß, Schulstraße 11. *pm/red*

„Pilwe“ laden zum Adventsmarkt

NECKARAU. Am Sonntag, 23. November, findet von 11.00 bis 19.00 Uhr in Scheune und Garten der Friedrichstr. 64a der alljährliche Adventsmarkt der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ statt. Dafür sucht der Verein noch dringend Tannenzweige und einen 3-5 Meter großen Tannenbaum zum Aufstellen im Hof der Scheuer. Spender können sich unter Tel. 858503 bei Rolf Braun melden.

Beim Adventsmarkt bieten viele Hobbyaussteller aus Neckarau und der Region eine große Auswahl selbstgefertigter Advents- und Weihnachtsartikel wie z.B. Adventskränze und -gestecke, Weihnachtsgebäck, Linzertorten, Liköre, Marmeladen, Pralinen, Hundegebäck, Krippen, Salzteigarbeiten, Seidenmalerei, Keramikarbeiten, Postkarten, Wachsbilder, selbstgestrickte Schals und Strümpfe, selbst gemachte Seifen, Tiffanyarbeiten, Modeschmuck, und vieles mehr an. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Steaks, Bratwurst, Kartoffelpuffern und Glühwein im Hof sowie Kaffee und Kuchen in der gemütlichen Cafeteria im Obergeschoss des Hauses gesorgt. Außerdem ist die Winterbar im Garten geöffnet. Für Kinder ist eine Bastelecke eingerichtet, und der Fanfarenzug spielt Weihnachtslieder für die Besucher. Mit dem Adventsmarkt beginnt auch der Kartenvorverkauf für die kommende Fasnachtskampagne. *pm/red*

„Einsichten“ im Steubenhof Hotel

Vernissage mit Bildern von Anouk Bourrat-Moll

„Hausherr“ Leandros Kalogerakis und die Künstlerin Anouk Bourrat-Moll. *Foto: Johann*

NECKARAU. „Ein Bild lebt durch die Gesellschaft eines sensiblen Betrachters, in dessen Bewusstsein es sich entfaltet und wächst. Es stirbt, wenn diese Gemeinschaft fehlt“ Mit diesem Zitat Mark Rothkos lud Helen Heberer, MdL Baden-Württemberg und kulturpolitische Sprecherin der SPD, die Gäste der gut besuchten Veranstaltung dazu ein, Eigenes in den Bildern der Künstlerin zu entdecken.

Anouk Bourrat-Moll wuchs als Tochter einer deutsch-französischen Familie in beiden Ländern auf. Von Kindesbeinen an liebte sie das Malen und Zeichnen und besuchte am Bodensee zunächst die Kunstschule und wechselte dann an die FH für Gestaltung in Mannheim. Mehrere Jahre arbeitete sie als freie Künstlerin, bevor sie eine Professur im Bereich Grafik-Design und Gestaltung an die freie Universität von Toluca, Mexiko rief. Ihre Dozententätigkeit setzte sie auch nach ihrer Rückkehr neben ihrem freien, künstlerischen Schaffen an verschiedenen Schulen bis heute fort.

Die Vernissage „Einsichten“ führte die Besucher/innen auf eine Reise voller Formen, beeinflusst von Regeln aus Geometrie und Mathematik, mythischer Symbolik und üppiger Farbgebung. So vermittelt das Werk „Die zehn Gebote“ dem aufmerksamen Betrachter möglicherweise folgende Einsicht: Unterschiedliche Kulturen werden zu einem harmonischen Ganzen verwoben. Die arabischen, lateinischen, hebräischen und chinesischen Zahlen wirken transparent, als befände sich hinter ihnen die Vergangenheit unserer Ahnen, der Menschheit. Und wirken die Tafeln an dem Pfahl nicht wie ein Wegweiser, der uns Perspektiven in die Zukunft zeigt? Ein Strahlen – oder der Flügel eines Engels? – erzeugt Hoffnung und Zuversicht. Vielleicht versinnbildlicht dieses Werk genau Mourrat-Molls Worte: „Gesetze sollen nicht stur sein, sondern helfen, zu leben.“

Die Künstlerin freute sich über Helen Heberers Laudatio, über Svitlana Karikhs einfühlsame Klavierbegleitung und über die zahlreichen Gäste. Betrachter, die „Einsichten“ erlangen möchten, heißt Leandros Kalogerakis und sein Team herzlich willkommen. *jo*

ⓘ *Die Gelegenheit eines Besuchs der Ausstellung bietet sich bis zum 31. Januar 2009 im Best Western Premier Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66.*

EDITORIAL

Finanzkrise und Umweltzerstörung – Eine Geschichte

Der Amerikaner George B. kaufte sich vor einigen Jahren in Amerika im Staate Kansas ein Haus, das er sich gar nicht leisten konnte. Dies hinderte seine Bank nicht daran, es zu finanzieren. Die Bank machte so etwas öfter. Die Bank wiederum verkaufte ihre Kredite mit Gewinn weiter. Die Käufer dieser Kredite zerstückelten sie, mischten die Kredite mit anderen Papieren, gaben ihnen neue Namen und verkauften sie wieder mit Gewinn weiter. Alle sind nur noch Gewinner, traumhafte Renditen ohne Risiko. Das Perpetuum Mobile der Finanzwirtschaft war erfunden. Aus der Physik wissen wir jedoch: So etwas gibt es nicht, auch nicht in der Finanzwirtschaft. Das wissen jetzt alle auf der Welt; übrigens auch Herr Ackermann, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bank, der das Ziel von 25 Prozent Jahresrendite ausgegeben hat. Eine neue Umwelt-Studie hat untersucht, wie die Welt im Jahre 2030 aussehen wird: Klimaflüchtlinge retten sich in die Antarktis, Seuchen raffen Millionen dahin, jeder Staat kämpft nur noch ums eigene Überleben. Eines von fünf Szenarien, wie die Welt im Jahre 2030 aussehen könnte. Der Klimawandel wird die Wirtschaft mindestens so hart treffen wie die Kreditkrise, sind sich die Umwelt-Experten einig.

Was haben die Finanzkrise und Zerstörung unserer Umwelt gemeinsam, außer dass beides zumindest sehr viel Geld kosten wird? Die Gier des Menschen! Der nicht immer bequeme CDU-Politiker Heiner Geissler schrieb bereits im Jahre 2004 in der Zeitung „Die Zeit“ hierzu einen Artikel unter dem Thema: „In der globalen Wirtschaft herrscht die pure Anarchie. Die Gier zerfrisst den Herrschern ihre Gehirne.“

In jeder Krise liegt auch eine große Chance! Besinnen wir uns, dass wir alle nur im Gleichklang mit der Natur leben können und nicht gegen sie. Die Natur jedenfalls wird uns Menschen mit Sicherheit überleben.

Holger Schmid
Verleger

Frohsinn, Fasnacht und Fußball sind seine Leidenschaft

Pilwe-Präsident Rolf Braun feiert 60. Geburtstag

NECKARAU. Er hat einen bekannten Namensvetter, mit dem er einiges gemeinsam hat: den kaufmännischen Beruf, die Narrenkappe, die er mit Stolz und Würde trägt, 22 Jahre Präsidentschaft bei seinem Fasnachtsverein, exakt die halbe Zeit des Rolf Braun in Mainz links des Rheins, die 44 Jahre dauerte.

Der entscheidende und erfreuliche Unterschied ist jedoch, dass unser Rolf Braun mehr als die Hälfte seines bisherigen Lebens im rechtsrheinischen Neckarau lebt und am 19. November im Kreise seiner Familie und vieler Freunde seinen 60. Geburtstag feiert.

Es gibt wohl niemanden in Neckarau, der Rolf Braun nicht kennt. Sei es wegen seiner Position als langjähriger Filialleiter der Sparkasse in der Rheingoldstraße, sei es wegen seines Hobbys, das für ihn Passion ist: sein Engagement bei der Neckarauer Narrengilde die „Pilwe“. Dabei war dieser Weg des im Sternzeichen Skorpion geborenen Jungen aus der Gartenstadt nicht von Anfang an vorgezeichnet. Nach abgeschlossener Realschule begann Rolf Braun 1965 eine Bankkehre bei der damaligen Sparkasse Mannheim (heute Rhein Neckar Nord) und erlangte 1972 den Abschluss als Sparkassenbetriebswirt. Im gleichen Jahr heiratete er in Neckarau seine Frau Ulrike, eine waschechte Neckarauerin, mit der er seit vielen Jahren im urigsten Teil Neckaraus ein unschlagbares Team bildet, gerade auch in der Altersteilzeit, die er im Jahr 2006 antrat. Obwohl das Sparkassenwesen wenig mit Fasnacht zu tun hat, verstand es ein Geschäftskunde der Filiale, der damals Finanzminister bei den „Pilwe“ war, Braun für die Fasnacht und die „Pilwe“ zu begeistern. So wurde der Bankfachmann im Oktober 1982 Schwarzkittel (Elferratsanwärter) und nach dem Probejahr stellvertretender Finanzminister; 1986-1987 war er Finanzminister und Vorstandsmitglied, seit 1987 ist er mit Leib und Seele 1. Vorsitzender und Präsident der Narrengilde, ein Amt, das zu ihm gehört wie sein charakteristischer Schnauzer, sein unverwüstlicher Frohsinn und sein Mutterwitz. Für seine Verdienste um die Fasnacht erhielt er von der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalsvereine für 11 Jahre Aktivität das Goldene Vlies und für 22 Jahre den Goldenen Löwen. Drei Prinzessinnen brachten die „Pilwe“ unter seiner bisherigen Präsidentschaft hervor: Nicole, Tina und die Millenniumslieblichkeit Bianca.

Doch nicht nur der Fasnacht gehört das große Herz des Rolf Braun, er interessiert sich für alle Sportarten und spielt leidenschaftlich gern Fußball. Seine Karriere begann als Torwart beim VFB Gartenstadt. Von dort wechselte er in die 1. Amateurliga zur Phönix Mannheim und dann zum FV 03 Ladenburg. Bis zum heutigen Tag ist er aktiver Fußballer, und ein geradezu heiliger Termin ist seit 35 Jahren der Fußballabend mit Kollegen der Sparkasse mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Dass Ehrenamt für Rolf Braun nicht nur ein Schlagwort ist, beweist er nicht nur in seinem Engagement bei den „Pilwe“, bei dem ihm keine Arbeit zu schwer ist, sondern er ist auch als Kassenprüfer vieler Neckarauer Vereine sehr geschätzt. *cm*

Rolf Braun wie er leibt und lebt. *Foto: zg*

Gehring's Kommode
Sa. 08.11. Die ZWEIfler Kabarett
Fr.+Sa. 14.+15.11. Jim Kahn & Ulf Leske Blues
Fr. 21.11. Fake Five Jazz
Sa. 22.11. Die Hausmeister Musik-Kabarett
Sa. 29.11. Petra Sauer Musik-Kabarett
So. 30.11. Makato A swinging christmas celebration ab 17h
Beginn jew. 20 Uhr Einlaß ab 19 Uhr
November 2008
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 0621 - 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Wir suchen dringend Häuser und Wohnungen jeder Größe im hiesigen Raum!
BÖGER
IMMOBILIEN SEIT 1961
Telefon 0621/2 49 85

Dr. Georg Müller wird neuer Vorstandsvorsitzender der MVV Energie AG

MANNHEIM. Der 45 Jahre alte Jurist Dr. Georg Müller wird neuer Vorstandsvorsitzender des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie AG. Wie das Unternehmen im Anschluss an die Sitzung des Aufsichtsrats bekannt gab, soll Dr. Müller damit am 1. Januar 2009 die Nachfolge von Dr. Rudolf Schulten übernehmen, der zum Jahresbeginn 2009 als Finanzvorstand zum Energiekonzern EnBW wechselt. Die Bestellung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren. Nach den Worten des Aufsichtsratsvorsitzenden der MVV Energie AG und Mannheimer Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz „überzeugt Dr. Müller durch seine ausgewiesene Fachkompetenz und langjährige Erfahrung in der Energiebranche. Als Führungskraft zeichnet er sich durch seine hohe persönliche Integrität und ein ausgeprägtes unternehmerisches und strategisches Denken und Handeln aus.“ Dr. Kurz: „Er ist damit eine Idealbesetzung, um die erfolgreiche Entwicklung unseres Stadtwerke-Netzwerks auch künftig konsequent fortzusetzen.“ Dr. Georg Müller absolvierte ein Jurastudium in Köln und Cambridge. Nach einer Rechtsanwaltstätigkeit in Düsseldorf wechselte er 1995 zur RWE AG und leitete dort zuletzt den Bereich Recht und Organangelegenheiten. Von 2003 bis 2007 war Dr. Müller Mitglied des zweiköpfigen Vorstands der VSE AG in Saarbrücken. Im Januar 2008 wurde er Vorstandsvorsitzender der RWE Rhein-Ruhr AG in Essen. *pm*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Kompakt

Grüne informieren zur Stadtteilarbeit

NECKARAU. Am Samstag, 15. November 2008 informieren die Neckarauer Grünen über ihre Arbeit im Vorort. In der Rheingoldstraße vor dem REWE-Markt verteilen die Aktiven der Umweltpartei von 10 bis 13 Uhr die neu erschienene Zeitung ihrer Partei, die GRÜNFLÄCHE, und stehen für Fragen zu aktuellen politischen Themen zur Verfügung.

Das nächste Treffen der Ortsverbände Lindenhof und Neckarau findet am Dienstag, 18. November um 20 Uhr in Gehring's Kommode in der Schulstraße 82 statt.

An den Treffen nehmen die beiden Gemeinderätinnen der Grünen aus Neckarau, Gabriele Thirion-Brennei-sen und Petra Seidelmann, teil. Auch die 4 Bezirksbeiräte der Partei in den zwei Stadtbezirken, Martin Helmling, Sibylle Walden, Erik Weber und Elke Zimmer stehen für Fragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. *pm*

Tatort Wurstmarkt

NECKARAU. Gute Nachrichten für Krimi-Freunde: am Montag, 10. November, 19.30 Uhr, findet in Gehring's Kommode eine Krimi-Lesung statt. Der Autor Meinrad Braun liest aus seinem Pfalz-Krimi „Fürchten lernen“, der im Umkreis des Dürkheimer Wurstmarktes spielt. Im Anschluss an die Lesung wird der Autor gern den aktuellen Kriminalroman und auch seine andern Bücher signieren, die bei der Lesung in der Kommode zum Kauf ausliegen. Veranstalterin ist Verena Keller aus Neckarau, in Zusammenarbeit mit Gehrings Kommode. Die Lesung wurde bewusst auf einen Montag gelegt (Kommode-Ruhetag), um einen störungsfreien Ablauf der Veranstaltung zu garantieren. Mehr Informationen unter www.meinrad-braun.de. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

Radisch-Neubert Pflegedienst
NEU: Stundenweise Tagesbetreuung für unsere Patienten in unseren Räumen in der Steubenstraße 102 möglich
Häusliche Alten-und Krankenpflege
Pflegedienst Radisch-Neubert
0621/858377
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
www.radisch-neubert.de • e-mail: radisch-neubert@web.de • alle Kassen
Steubenstraße 102, 68199 Mannheim-Neckarau

DIE ADLER MANNHEIM
PURE EMOTIONEN
AB 318 EURO
DAUERKARTE 2008/2009
WWW.ADLER-MANNHEIM.DE

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621- 44 65 880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

SCHLÜSSEL WALTER
Ziegelhüttenweg 34 | M5,10
68199 Mannheim | 68161 Mannheim
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung sowie für den gewerblichen Bereich
Funknotdienst Tag und Nacht
Telefon (0621) 10 15 61
www.schluessel-walter.de

PediMani
Fußpflege
Maniküre Nageldesign
Renate Wolf
Fachfußpflegerin
Katrin Gropp
Nageldesignerin
Niederfeldstraße 30 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 810 93 63
www.pedimani.de · e-Mail: kontakt@pedimani.de
Donnerstags geschlossen!
Auszug aus unseren Serviceleistungen:
Medizinische Fußpflege
Reflexzonenharmonisierung
Fuß - und Beinmassagen
Paraffinbehandlungen
Wohlfühlbehandlungen
Beinenthaarungen
Klassische Maniküre
Paraffinbehandlungen
Handmassagen
Nagelverstärkung
Frenchmanicure
Nageldesign
Herzlich Willkommen bei dem besonderen Serviceinstitut für Hand und Fuß
Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die Pflege durch unser Fachpersonal. Mit unserem gewohnt professionellen Service stehen wir Ihnen in unseren neuen Räumlichkeiten mit gemütlichem Ambiente seit Januar 2008 zur Verfügung.
Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

Restaurant Pizzeria Merkur
Alberichstr. 98A · MA-Niederfeld · Tel 0621/8458827
Am Freitag, den 14. November 2008 eröffnen wir unseren beheizten Wintergarten mit Blick auf den Weiher. Eine Sektbar erwartet Sie.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Terrazzino

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
Hängt Ihr Balkon noch?
Neue Balkone oder Sanierung?
Wir helfen Ihnen.
Großfeldstraße 6-8 • Neckarau • Tel. (0621)851411 • Fax (0621)858179

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

HEFLOTT GmbH
• Heizung - Lüftung
• Sanitär - Kundendienst
68199 Mannheim, Tel. 0621/8684956
Altriper Str. / An der Fähre

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz
• Kellertrockenlegung
• Reparaturen
• Stuckarbeiten
• Trockenbau
• Malerarbeiten
• Aussenputz
• Vollwärmeschutz
• Sandstein-/Betonsanierung
• Gerüstbau
• Fassadenreinigung
• Fassadenanstriche
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

„Schlagfertige“ Einweihung der Museumsklause in der Rathaus-Remise

Schirmherrin Helen Heberer mit sicherer Hand beim Fassbieranstich

Ein Prosit auf die Museumsklause mit Schirmherrin Helen Heberer, Volker Dressler (l.) und Helmut Wetzel.

NECKARAU. Nach dem Erntedankfest des Verein Geschichte Alt-Neckarau in der neu gestalteten Remise wurde nun auch die darin integrierte Museumsklause offiziell eröffnet. Diese ist mit urigen Holztischen gemütlich eingerichtet und für Treffen im kleineren Kreis ideal geeignet, während die Remise, noch vor 100 Jahren Halle für Leichenwagen und Feuerwehrauto, in nur einem halben Jahr zum stilvollen Versammlungsraum mit liebevollen Dekorationen an den Wänden umgestaltet worden ist. Die Museumsklause ist jedoch keine Vereinsgaststätte, sondern sie ist, außer bei besonderen Veranstaltungen, nur zu den Öffnungszeiten des Rathausensembles geöffnet.

Heimatvereinsvorsitzender Helmut Wetzel begrüßte zur Eröffnung viele Besucher, unter ihnen auch GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller und viele Vorsitzende Neckarauer Vereine, Bezirksbeiräte sowie Volker Dressler als Vertreter der Firma Eichbaum, die ein Fässchen Bier zum Anstich gestiftet hatte. Sein besondere Dank galt allen Sponsoren und Helfern des Vereins, die an der Renovierung der Räume ehrenamtlich mitgewirkt hatten, allen voran die Neckarauer Handwerksfirmen Oskar Spiegel, der die Malerarbeiten übernahm, und Hans Winkler, der den Boden der Remise ansprechend restaurierte.

Für die Schirmherrschaft und den Fassbieranstich konnte Landtagsabgeordnete Helen Heberer gewonnen werden. „Je weiter man in die Vergangenheit blickt, desto weiter kann man in die Zukunft schauen“, zitierte diese in ihrer Ansprache ein Wort von Churchill und zeigte sich beeindruckt von der Leistung des Vereins bezüglich der etablierten Dauerausstellungen im Rathaus und der ehemaligen Hausmeisterwohnung, besonders aber der nahezu in Eigenarbeit bewerkstelligten Renovierung der Remise. „Da könnte sich die Stadt eine Scheibe abschneiden“, fügte sie augenzwinkernd hinzu.

Beim Fassbieranstich schlug sie mit dem großen Holzhammer nur einmal beherzt und gezielt zu, und das Ureich floss. Die Politikerin zeigte damit eindrucksvoll, dass Frauen den Männern auch in diesem Bereich nicht nachstehen. Anschließend lud ein Gendarm mit Pickelhaube und Trommel alias Helmut Wetzel zum historischen Spaziergang zu 18 Stationen in Neckarau, an dem sich die meisten Besucher beteiligten. Danach fanden noch Museumsführungen statt. Für das leibliche Wohl sorgten die Aktiven des Vereins mit deftigen Hausmacher Wurstbroten sowie Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

Die Museumsbereiche sind ab sofort an jedem letzten Sonntag im Monat ab 14 Uhr geöffnet. Der monatliche historische Spaziergang findet zum gleichen Datum um 14.30 Uhr statt. Anschließend besteht Gelegenheit zu Museumsführungen. Interessierte, die im Verein mithelfen wollen (Mitgliedschaft nicht zwingend), können sich zum Arbeitstreff jeden Montag von 9.30-12.30 Uhr und von 17 bis 19 Uhr melden.

cm

In der gemütlichen Museumsklause gibt es viel zu entdecken.
Fotos: Meixner

WILLKOMMEN BEI DER GDS

Miteinander für bessere Lebensqualität

Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V., Karl-Blind-Straße 4

NECKARAU/ALMENHOF. Die Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V. gibt es seit über 30 Jahren als einzige ökumenische Sozialstation im Mannheim. Zunächst in der Wingertstraße, zog man Anfang der 90er Jahre in die Karl-Blind-Straße 4 um, wo die Einrichtung gemeinsam mit der Seniorenberatungsstelle und Kinderheim St. Anton ihren Sitz hat.

Träger sind die fünf Kirchengemeinden in Neckarau und Almenhof, (Lukas, Markus und Matthäus, Maria Hilf und St. Jakobus).

Sie markieren den Wirkungskreis der Sozialstation in Neckarau, Almenhof und Niederfeld. Ca. 200 Patienten werden von 25 examinierten Pflegekräften betreut. Auch Zivildienstleistende gehören zum Pflegeteam, dem Uwe Ringwald als langjähriger Pflegedienstleiter vorsteht. Durch das überschaubare Einzugsgebiet kennt man Patienten und Angehörige persönlich; oft entwickeln sich langjährige freundschaftliche Kontakte.

Im Leitungsteam steht ihm Valentin Höhn als Qualitätsbeauftragter und Pflegeberater zur Seite, eine komplexe Aufgabe, die noch erweitert wird, denn durch das neue Pflege-Erweiterungsgesetz besteht enormer Beratungsbedarf, um sich im bürokratischen Dschungel zurechtzufinden. In rechtlichen und finanziellen Fragen rund um die Pflege arbeitet die Einrichtung eng mit der benachbarten Seniorenberatungsstelle zusammen.

Die Leistungen der Sozialstation gehen über das übliche Maß eines ambulanten Pflegedienstes hinaus: im Mittelpunkt steht die Pflege, im Rahmen derer ein Patient täglich, auch am Wochenende und an Feiertagen, fast immer von der gleichen Pflegefachkraft versorgt wird. „So entsteht eine persönliche Beziehung, die Vertauen schafft und oft Jahre dauert“, weiß Uwe Ringwald. Im Bereich der Nachbarschaftshilfe bietet die Sozialstation auch Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich sowie individuelle persönliche Betreuung an.

Ziel der Arbeit der Sozialstation ist es, den betreuten Menschen so lange wie möglich den Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Sollte einmal ein Wechsel ins Pflegeheim unumgänglich sein, kümmert sich die Sozialstation in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern um einen geeigneten Heimplatz und ist behilflich bei bürokratischen Hürden. Auch Vermittlung von Tagespflege und Kurzzeitpflege sowie Hospizhilfe gehört zum Angebot.

Anfang 2009 kommt mit “Betreutes Wohnen zu Hause“ noch ein weiteres Angebot dazu. „Für ältere Menschen, die nicht in eine betreute Wohnanlage umziehen möchten, bieten wir diese Dienstleistungen analog auch für zu Hause an“, erklärt Valentin Höhn. Dieses umfasst, so das Konzept, wöchentliche Betreuung durch Seniorenbegleiter und gezielte Bewegungsförderung durch eine geschulte Fachkraft. Wie auch im Betreuten Wohnen können weitere Dienstleistungen individuell abgerufen werden. Auch gesellige Veranstaltungen in regelmäßigen Abständen sind geplant. „Gemeinsame Aktivitäten, Kommunikation und ein erhöhtes Maß an Sicherheit, z.B. durch regelmäßige präventive Hausbesuche, machen es so einfacher, in den eigenen vier Wänden zu bleiben und beruhigt – gemeinsam älter zu werden“, so Ringwald. *cm*

Mehr Infos unter www.sozialstation-neckarau.de oder Tel. 0621-82 80 551.

Schulstraße wird in vier Abschnitten saniert

FB Städtebau informierte bei der Bezirksbeiratssitzung

NECKARAU. „Die Sanierung wird in vier Abschnitten realisiert“, informierte Robert Lotz vom FB Städtebau die Bezirksbeiräte über den Ablauf der Umgestaltung der Schulstraße. Die Planung, die vor sechs Jahren an einem „Runden Tisch“ mit Verwaltungsleuten, Bezirksbeiräten und Anwohnern begann, soll jetzt in die Tat umgesetzt werden. Brigitte Müller-Steim lobte dabei ausdrücklich die Kooperationsbereitschaft der städtischen Fachbereiche.

Als Beginn der Sanierung wurde Ende 2009 festgelegt, was von den Räten sowie einem Anwohner der Schulstaße kritisiert wurde. Die Schulstraße als eine der wenigen Einkaufsstraßen in Neckarau werde einerseits mit dem Baubeginn im Winter in ihrem Weihnachtsgeschäft beeinträchtigt, andererseits würde der Unterricht im Bach-Gymnasium und der Schillerschule gestört, war die Argumentation. So wurden übereinstimmend die Sommerferien als Baubeginn vorgeschlagen; Robert Lotz nahm die Anregung wohlwollend mit, und die anwesenden Stadträte versprachen, sich ebenfalls für den Vorschlag einzusetzen.

Die 2,5 Millionen Euro teure Sanierung, bei der ab 2009 jedes Jahr ein Bauabschnitt fertiggestellt werden soll, umfasst in einem ersten Segment Rheingold- und Luisenstraße, dann Luisen-/Katharinenstraße, Katharinen-/Wacholderstraße und Wacholder-/Neckarauer Straße. Erreicht werden solle eine Neuaufteilung der Verkehrsräume bei gleicher Fahrbahnbreite von 4m und je einem 2m breiten Parkstreifen und Gehweg, so Lotz. Der Parkstreifen wird durch Baumpflanzungen unterbrochen; gegen wildes Parken werden Pfosten aufgestellt. Die Bordsteine würden auf 3cm abgesenkt, erläuterte Lotz auf Nachfrage von Brigitte Müller-Steim. Man habe für Blinde, die mindestens diese Bordsteinhöhe zum Abtasten brauchen, und Rollstuhlfahrer, die diese Höhe gerade noch bewältigen, in Absprache mit den Behindertenverbänden diesen Kompromiss gefunden. Auf dem Parkstreifen sei außerdem ein Behindertenparkplatz vorgesehen.

Für den ersten Bauabschnitt seien vier Monate veranschlagt, weil zunächst Wasser- und Elektroleitungen umgelegt werden müssten. Bei der Prüfung der Kanäle seien nur vier kleinere Stellen geortet worden, die zu reparieren seien, sonst sei das System intakt, freute sich Lotz. Die Maßnahme könnte, wenn alle gut läuft, im Jahr 2013 beendet sein. *cm*

Der erste Sanierungsabschnitt der Schulstraße soll 2009 angepackt werden. *Foto: Meixner*

„APFEL“ stärkt Ratsuchende

Feierliche Eröffnung der neuen Beratungsstelle im Neckarauer Rathaus

Dank der Vorsitzenden Christine Kübler (l.) und ihrer APFEL-Kollegin an Helmut Wetzel. Foto: Meixner

NECKARAU. „Ein Apfel symbolisiert Gesundheit und Wachstum, der richtige Name für Ihren Verein“, zeigte sich Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer angetan bei der Eröffnung der Beratungsstelle des Vereins Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e.V., kurz: „APFEL“, der im Rathaus Neckarau eine Bleibe gefunden hat. Dem ehrenamtlich arbeitenden Verein komme mit seinem Engagement für Adoptiv- und Pflegefamilien eine große Bedeutung zu, so die Bürgermeisterin, denn die Entscheidung für ein Adoptiv- oder Pflegekind stelle für beide Teile immer eine große Herausforderung dar, bei der es auch durch professionelle Hilfe Konflikte zu lösen gelte. Zur Unterstützung des 2006 gegründeten Vereins hat der Mannheimer Gemeinderat Zuschüsse im Haushalt 2008/09 bewilligt. Damit sollen nicht nur Adoptiv- und Pflegeeltern beraten und begleitet werden, sondern es soll ein überregionales Netzwerk für das Pflege- und Adoptivkinderwesen aufgebaut werden, heißt es in den Zielen des Vereins. „Bedenkt man, dass eine Heimunterbringung die Stadt etwa 46.000 Euro, ein Pflegekind 11.000 Euro, ein Adoptivkind Null Euro kostet, so ist der Zuschuss für „APFEL“ eine gute Investition“, stellte die Bürgermeisterin fest.

„APFEL“ übernehme mit seinem gesellschaftspolitischen Engagement eine wichtige Rolle, denn „eine konstruktive Familienatmosphäre ist Grundlage für Bildung und Entwicklung“.

Nach einer musikalischen Einlage des „Frechen Quartetts“, einem Streicherensemble von vier zwölfjährigen Mädchen, das Werke von Händel, Purcell und Bach spielte, hatte die erste Vorsitzende des Vereins, Christine Kübler, im Ratssaal viele Gäste begrüßt, unter ihnen zahlreiche Stadträte, Vertreter des Jugendamts, des Kinderschutzbunds und Oranisationen der Jugendhilfe sowie Freunde und Förderer des Vereins. Sie skizzierte das Aufgabengebiet von „APFEL“ als Kooperationspartner des Jugendamts und unabhängige Anlaufstelle, die adoptionswilligen Paaren individuelle Beratung, Austausch und Interessenvertretung bietet. Kübler wies auch auf das der Beratungsstelle angeschlossene APFEL Kinderforum hin, die Adoptiv- und Pflegekindern eine Plattform bietet, wo gemeinsam gespielt, gebastelt und gefeiert werden kann.

Sie dankte der Stadt für die finanzielle Hilfe und Helmut Wetzel als „Hausherr“ für die Vermittlung der Räume im Rathaus, außerdem zahlreichen Sponsoren wie z.B. Fuchs Petrolub AG, Heinrich-Vetter-Stiftung, Marktkauf in Käfertal und insbesondere der Rotary Club Mannheim-Kurpfalz. Anschließend fand unter Moderation von APFEL-Mitglied Margareth Schmitt-Bischof eine Podiumsdiskussion statt mit einer Adoptivmutter, einer erwachsenen Adoptierten, Vertretern des Jugendamts, des Zentrums für Adoption Baden Baden und der Pflegeelternschule BW zu „Fragen, die uns immer wieder bewegen“. Die Veranstaltung klang aus mit dem Mannheimer Sänger Claus Eisenmann, bevor mit Sekt und Flammkuchen gefeiert wurde.

Das Beratungsbüro ist offen für alle, die sich für den Verein oder das Thema Adoptions- und Pflegekinderwesen interessieren. Es besteht die Möglichkeit, die Mitglieder und den Verein bei den monatlich stattfindenden Stammtischen oder Arbeitssitzungen kennenzulernen. *cm*

ⓘ *Die Bürozeiten im Rathaus Neckarau (1. OG) sind Di. und Do. von 9.30 bis 11.30 Uhr. Kontaktadressen und mehr Infos sind auf der Homepage www.apfel-mannheim.de.*

WILLKOMMEN BEI DER GDS

Traditionsunternehmen mit Erfahrung, Herz und dem guten Geschmack

Zorn GmbH & Co KG Back- und Konditoreibetriebe, Mannheimer Straße 42

NECKARAU/NIEDERFELD. Das Unternehmen Bäckerei, Konditorei und Café Zorn besteht in Mannheim seit mehr als 80 Jahren. Die Inhaber, Reinhard Zorn und Sohn Christian, können auf eine lange Tradition des Familienbetriebs zurückblicken.

Was bereits im Jahr 1868 mit einer Gaststätte und einer Brauerei in der Mannheimer Straße 42 in Käfertal begann, setzte sich 1926 durch die Gründung eines Konditorei-Café fort, das Jakob Zorn für seinen Sohn, Konditormeister Adolf Zorn, einrichtete und durch eine Bäckerei erweiterte. Nach Unterbrechung durch den Zweiten Weltkrieg wurde der Betrieb 1947 erneut eröffnet. Bereits 1954 konnte der erste Filialbetrieb in der Gartenstadt eröffnet werden. 1967 übernahmen die beiden Söhne Rudolf und Reinhard das Unternehmen, das von hier an als Gebrüder Zorn OHG firmierte. In der Folge wurde ein ganz neuer Produktionsbetrieb errichtet und weitere Filialen auf der Vogelstang, im Rhein-Neckar-Zentrum, Viernheim und in Herzogenried eröffnet.

Nach dem Tod von Rudolf Zorn im Jahr 2002 übernahm Reinhard Zorn die Firmenanteile seines Bruders und war alleiniger Inhaber der umfirmierten GmbH & Co KG. Seit Januar 2007 leitet Christian Zorn zusammen mit Vater Reinhard Zorn die Geschicke der Firma, unterstützt von Ehefrau Kathrin, ebenfalls aus der Konditoren-Branche.

Mit derzeit 13 Filialen Mannheim und Viernheim, oft mit angegliedertem Café, und 130 Mitarbeitern schuf sich der Betrieb weit über die Grenzen Mannheims hinaus ein hervorragendes Renommee. Denn er zeichnet sich durch Angebote bester Qualität, durch Kompetenz, Herzlichkeit und Kundennähe aus. Ob süß oder salzig, ob rustikales Bauernbrot oder knusprige Kleinbackwaren, ob leckeres Feingebäck oder feinster Kuchen, ob Snacks oder Spezialitäten zum Verschenken – Zorn bietet eine große Auswahl von über 600 verschiedenen Produkten. Gebacken wird bei Zorn nach dem strengen Reinheitsgebot, chemische Konservierungsstoffe und künstliche Aromen sind tabu. Die Verwendung hochwertiger Zutaten, vorrangig von regionalen Zulieferern, versteht sich von selbst. Seit einiger Zeit ist auch eine Auswahl an speziellen Bio-Backwaren in Angebot.

Von der breiten Angebotspalette sowie der Kompetenz und Kundenfreundlichkeit der Zorn-Mitarbeiter können sich seit April auch Neckarauer Genießer überzeugen, seit der Betrieb seine jüngste Filiale im Bio-Dorf in der Steubenstraße eröffnete. Dort findet der Kunde alles, was das Herz begehrt: kräftiges Bauernbrot, Bio-Brotsorten, Kleinbackwaren und eine Auswahl feinster Kuchen und Torten. Auch Gelegenheit zum Kaffeetrinken ist dort gegeben. Im Stammhaus in Käfertal und in allen Filialen erfüllen die Zorn-Mitarbeiter/innen in fachkundiger Beratung spezielle Kundenwünsche, sei es die passende Torte (auch Foto- oder Buch-Torten), ein leckeres Brot- oder Dessertbuffett sowie ausgefallene Sonderwünsche. *cm*

ⓘ *Ausführliche Infos über die Zorn GmbH & Co KG Back- und Konditorreibetriebe gibt es auch auf der Homepage unter www.meingeschmack.de.*

www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de
www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de
www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de

Angelstraße 7
MA-Neckarau
Apotheke in der Alten Seilerei
Tel 0621/ 80331690
Fax 0621/ 80331691

Zum „Welt-Diabetes Tag“ messen wir am Samstag, den 15. November 2008 kostenlos Ihren Blutzucker und beraten Sie umfassend zum Thema „Diabetes“

Diesen Service bieten wir Ihnen auch während unserer Öffnungszeiten: Von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 20.00 Uhr durchgehend!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie am 15. November 2008:
1 x 50 AccuChek Aviva oder Compact Teststreifen für 28,50 € plus Payback-Punkte
PAYBACK

LINDA
Die Apothekengruppe
HOLEN SIE SICH IHREN ADVENTSKALENDER MIT GEWINNSPIEL BEI UNS AB!
Mit diesem Gutschein erhalten Sie ab dem 03.11.08 in unserer Apotheke kostenlos den LINDA Adventskalender! Mit vielen tollen Gewinnmöglichkeiten und einem 100 PAYBACK Extra-Punkte Coupon.
Wir freuen uns auf Sie!
Official Partner
Solange der Vorrat reicht.
Apotheke in der Alten Seilerei
Peter Silomon-Pflug
Angelstraße 7
68199 Mannheim
Tel. 06 21 - 80 33 16 90
Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3
68199 Mannheim
Tel. 06 21 - 84 48 48

BODENKONTAKT
Raum 3

brenk
Rheingoldstr. 8 · 68199 Mannheim
Telefon 0621/ 85 16 48 · www.brenk-wohnen.de
DESIGNBELÄGE · CV-BELÄGE
HOLZFUSSBODEN · LAMINATBODEN
KORKBELÄGE · PARKETTBODEN
TEPPICHBODEN · SAUBERLAUFMATTEN

LanzCarré
... mehr als wohnen.
Sie liebt die Planken und den Wasserturm, er den Waldpark und den Rhein… Willkommen in Mannheim-Lindenhof!

Lassen Sie sich ausführlich beraten:
Mo, Mi, Do, Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa und So 10 - 13 Uhr in unserem Beratungspavillon neben der Baustelle in der Landteilstraße!

Das LanzCarré macht es möglich: Wohnen und leben im Schnittpunkt von Stadt und Natur. Zum Flanieren oder Stöckchen werfen.
Zum Beispiel:
2 Zimmer Komfort - ETW mit 73 m² Wfl.
und 13 m² Gartenterrasse mit Blick in 5.000m² Grün: Großzügiger, sonniger Wohnbereich, geräumige Diele, Schlafzimmer mit 2. Zugang zur Terrasse, Küche mit Frühstücksplatz und eine außergewöhnlich schöne Ausstattung… Kaufpreis € 180.500,- (TG-Stpl. auf Wunsch)
Weitere Angebote auf Anfrage!

Tel. 06 21 - 86 07 - 255
www.lanzcarre.de
DIRINGER&SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU GmbH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim
D&S

Praxis für psychologische Beratung und angewandte Hypnoseverfahren
Hanelore Rittinghausen
Hypnose kann eingesetzt werden bei Zukunftsangst und Lernschwächen, zur Leistungssteigerung und Stressbewältigung, Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion u.a.
Das Erstgespräch ist kostenlos! Tel. Auskunft auch Sa. und So.
Tel. 06202/855478 oder 0175/2016945 · www.hana-rittinghausen.de

Wir haben Erfolg!
Innovatives Finanzserviceunternehmen bietet
3.200 € mtl. + Teambonus
Sie…
• haben Führungsqualitäten
• erkennen Chancen
• übernehmen Verantwortung
• wollen an die Spitze
Wir bieten…
• Geschäftspartnerzuführung
• Ausbildungssystem
• Oberklassenfahrzeug
• Büro
I·F·S
Tel. 07243-52320-23
www.ifs-gruppe.de

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-896588
e-mail: sanitaer.kleissner@t-online.de

Bernd Mattler 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 8 62 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden

Rollladen · Jalousien · Markisen
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Automatisches Garagentor
GECCO
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
extrem leise Das Tor das an der Decke läuft
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Tradition und Moderne in musikalischem Gleichklang

Sängerhalle geht in ihrem Konzert neue Wege

Die Chöre der Sängerhalle Germania in der Apsis der Matthäuskirche.

NECKARAU. Dass Chormusik alles andere als altmodisch, sondern schwungvoll und interessant ist, hat die fast 130 Jahre alte Sängerhalle Germania schon öfter bewiesen. In ihrem jüngsten Konzert in der Matthäuskirche präsentierte sie mit Männerchor, dem später gegründeten Frauenchor und als gemischter Klangkörper nicht nur ein breites Spektrum des Chorgesangs unter Leitung ihres Dirigenten, Chordirektor Volker Schneider, sondern sie sorgte darüber hinaus für neue Kontraste, indem bei dem Konzert die Jazzband „Off Beat“ des Bach-Gymnasiums unter Leitung von Peter Jacob mitwirkte.

Dass diese Kombination passte, stellten beide Klangkörper in der gut besetzten Kirche eindrucksvoll unter Beweis; die Standing Ovations nach Ende des Konzerts zeigten deutlich, dass das neue Konzept, entstanden durch Engagement des Sängerhallen-Vorsitzenden Wolfram Arnold und des Musikpädagogen und stellvertr. Direktors des Bach, Peter Jacob, ins Schwarze getroffen hatte. So bot die renovierte Matthäuskirche optisch und akustisch eine ideale Kulisse für ein außergewöhnliches Konzert, zu dem Wolfram Arnold unter den Zuhörern Ehrengäste wie „Hausherrin“ Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch, den Sängerhallen-Ehrenvorsitzenden Reinhold Wörns, GKM-Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon, Diakon und Altstadtrat Manfred Froese, Altstadträtin Gertrud Lang, Chordirektor Wolfgang Schubardt vom Bruderverein Sängerbund Harmonie und Vertreter anderer befreundeter Vereine begrüßte.

Den Anfang der in Blöcken auftretenden Klangkörper machte der gemischte Chor der Sängerhalle mit dem Motto des Konzerts „Lieder, die von Herzen kommen“ und „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“, bevor Julia Frick, begnadete Sängerin und Pianistin der Jazzband, begleitet vom Chor „Se tu m'ami“ von Pergolesi anstimmte. Sie sang das klassische Stück mit tonreiner Stimme ebenso überzeugend wie im weiteren Verlauf des Konzerts Titel wie „Blue Skies“ von Irving Berlin mit der Jazzband, „Stormy Weather“ mit dem gemischten Chor und das großartige „That's what friends are for“ mit der kongenialen Sängerin der Jazzband, Laura Bollack. Auch sie trat als Vokalsolistin und hervorragende Pianistin mit schwarzer Soulstimme hervor, die sich selbst begleitete, auch in dem Song „Something stupid“ im Duett mit Andreas Gebhardt, Musiker der Jazzband. Diese bewies ihre Klasse mit Titeln wie z.B. „Besame mucho“ oder “In a mellow tone“ von Duke Ellington.

Als kontrastives Gewicht standen die Chöre nicht zurück: „Tage der Liebe“ des Frauenchors oder „Gürtel und Tüchlein“ des Männerchors waren exquisit dargeboten, und Solo-Bassist Rolf Krämer aus Schriesheim brillierte, aufmerksam begleitet vom Chor, mit Volksliedern wie z.B. Eine weiße Birke“, „Das Elternhaus“, aber auch „You'll never walk alone“.

Den krönenden Abschluss eines ebenso großartigen wie außergewöhnlichen Konzerts bildete das mächtige „Conquest of paradise“ mit allen Ausführenden des Abends, das den Zuhörern Schauer über den Rücken jagte.

Nach seinen Dankesworten überreichte Wolfram Arnold ein gerahmtes Programmheft eines Konzerts vom Oktober 1958 an Peter Jacob, das in der Matthäuskirche mit dem Chor der Sängerhalle und Schülern des Bach-Gymnasiums stattfand.

cm

Die beiden Solistinnen des Abends, Julia Frick (l.) und Laura Bollack (am Piano), begleitet von der Jazzband „Off Beat“. *Fotos: Meixner*

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

In bester Stimmung den Primeur begrüßt

Regina und Hugo Steegmüller in ihrem Element bei „Le Buffet“. *Foto: zg*

NECKARAU. Alle Jahre wieder gibt es im „Le Buffet“ den allerersten Primeur aus Südfrankreich. Und alle Jahre wieder wird er mit einem Live-Auftritt regional bekannter Künstler begrüßt. Dieses Jahr gaben sich die Steegmüllers die Ehre. Mit „Liedern un Sprich vun de Palz“ begeisterten sie in heimeliger Atmosphäre ihr Publikum aufs Beste. Dieses wiederum sang und schunkelte schon nach kurzer Zeit kräftig mit und sorgte so für eine ausgelassene Stimmung in der Neckarauer Weinhandlung.

pm

DIE RECHTSECKE

Ab 2010 Steuerjagd auf Rentner

Die Steuerjagd auf Rentner soll ab 2010 durch den computerunterstützten Abgleich zwischen den Renten- und Finanzbehörden beginnen. Seit 2005 hat sich der steuerpflichtige Anteil der Rente fast verdoppelt. Sofern noch andere Einkünfte hinzu kommen, ist die Grenze zur Steuerpflicht (z.Zt. Ledige 7.664 Euro/Verheiratete 15.328 Euro) schnell überschritten.

Rentnern drohen dann, rückwirkend zumindest ab 2005, Nachzahlungen zzgl. sechs Prozent Verzinsung. Außerdem droht ggf. ein Steuerstrafverfahren.

Aber auch Erstattungen sind rückwirkend möglich. Rentner, die bei ihrer Bank vergessen haben, für ihre Zinseinkünfte einen Freistellungsantrag zu stellen oder deren Zinssteuerabzug zu hoch war, können sich die zu viel einbehaltenen Steuern zurückholen.

Die Erfahrung zeigt, die Anzahl der Rentner, die aus Unwissenheit Geld verschenken, ist beträchtlich. Entweder wurden zu geringe Freistellungsanträge gestellt, oder der gesetzliche Steuereinbehalt durch die Banken oberhalb der Freibeträge wurde verschenkt, weil sich bei genauer Prüfung der Besteuerungsgrundlagen überhaupt keine Steuer ergibt.

Ich empfehle, rechtzeitig ein vertrauliches Gespräch mit Ihrem Steuerberater zu suchen, um den Steuersachverhalt zu klären. Selbst wenn sich eine Nachzahlung ergibt, wissen die Betroffenen im Vorfeld der anstehenden Steuerjagd, was auf sie zukommt. Ggf. ist es dann sogar ratsam, eine strafbefreiende Steuererklärung abzugeben.

Michael Libuda, Steuerberatung

BB PROMOTION the art of entertainment präsentiert

in der SAP ARENA MANNHEIM

Tickets: 0621 - 10 10 11 · www.bb-promotion.com

im ROSENGARTEN MANNHEIM

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

Zwei Tage Wichtelmarkt bei Peter Remp Energie- und Wärmetechnik

NECKARAU. Am Freitag, 14. November, 16 bis 20 Uhr, und Samstag, 15. November, 10 bis 16 Uhr, findet im Hof der Firma Peter Remp Energie- und Wärmetechnik GmbH, Friedrichstraße 28, wie im Vorjahr ein Wichtelmarkt statt. Dort werden Besucher in gemütlicher Atmosphäre mit Glühwein, Kaffee, hausgemachtem Kuchen und Gegrilltem verwöhnt und können sich dabei für kreative Geschenkideen, nicht nur für Weihnachten, inspirieren lassen. Hobbykünstlerinnen bieten z.B. Holzarbeiten, extravaganten Schmuck aus Glasperlen oder Materialmix aus, aber auch verschiedene Arten von Serviettentechnik, Badesalze, Staubsaugeröl sowie hausgemachte Marmelade und Produkte aus dem „Eine-Welt-Laden“ und Essige, Öle und Liköre aus der Hexenküche sind im Angebot. Und natürlich fehlen wenige Tage vor dem ersten Advent auch handgefertigte Adventskränze und weihnachtliche Gestecke nicht. Gewinnen kann man auch bei der Tombola, und für Kinder ist eine Mal- und Bastelecke eingerichtet; außerdem erhält jeder Besucher ein Wichtelgeschenk.

Ein Teil des Erlöses ist für den Jugendförderverein des VFL Neckarau bestimmt. Für das leibliche Wohl der Besucher, den Service und den Ausschank, sorgt die VFL-Jugend. *pm/red*

Spende für krebskranke Kinder

NECKARAU. Anlässlich des 50. Jubiläums der Park Apotheke gab es ein großes Preisrätsel. Jeder Besucher konnte beim „Wer ist wer?“ mitraten und die Mitarbeiter den ausgestellten Kinderbildern zu ordnen. Für jeden Teilnehmer des Preisrätsels stiftete Dietmar Schlosser einen Euro für krebskranke Kinder. Als Erlös der Aktion konnte er unlängst 500 Euro an Frau Stachniss zugunsten der Aktion für krebskranke Kinder (www.krebskranke-kinder.de) überreichen . *red/Foto: zg*

Die Region genießen – und dabei Feste feiern

MANNHEIM. Schon seit 1928 steht er auf der Schiene und wurde deshalb in den letzten Wochen technisch wieder einmal auf den modernsten Stand gebracht.

Zwischen Rhein und Bergstraße war er deshalb seit August nicht mehr zu sehen, sondern stand in der Werkhalle einer Leipziger Spezialfirma zur Generalüberholung auf der Arbeitsbühne.

Jetzt aber hat der RNV-Halbzug 45/46, besser bekannt als der dunkelgrün lackierte „Salonwagen“, wieder Fahrt aufgenommen und lädt ein zur Reise durch die Metropolregion Rhein-Neckar. Äußerlich ist am Fahrzeug der Charme der Vergangenheit trotz der technischen Neuerungen natürlich völlig unangetastet geblieben. Und auch mit der edlen Innenausstattung des Salonwagens wurde sehr behutsam umgegangen, so dass private Feste immer noch in stilvollem Ambiente gefeiert und dabei natürlich auch komfortabel genossen werden können. Denn der Salonwagen steht ab sofort wieder allen angemeldeten Gruppen zur Verfügung – für eine ganz individuelle Reise durch die malerische Metropolregion im liebevoll restaurierten Schienenoldtimer aus dem Jahr 1928. *pm*

Liebe Leser der NAN,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass unsere Redakteurin Claudia Meixner durch einen Beinbruch in den nächsten Wochen in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sein wird. Soweit eine Vertretung nicht zur Verfügung steht, kann Frau Meixner Veranstaltungen nicht oder nur bedingt besuchen. Um eine Veröffentlichung dennoch zu gewährleisten, bitten wir Veranstalter, gegebenenfalls Informationen und Fotos an die Redaktion zu senden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Frau Meixner eine baldige Genesung!
Herausgeber und Verlag der NAN

Jagdliches Schauspiel im Waldpark

Mehrere Tausend Zuschauer bei der Hubertusjagd der Reitgemeinschaft Neckarau

Endlich geht die Jagd los!

NECKARAU. Petrus meinte es in diesem Jahr sehr gut und schickte zur diesjährigen Hubertusjagd am Rheindamm bei der Fohlenweide strahlendes Bilderbuch-Herbstwetter. So waren nach der verregneten Jagd im Vorjahr nicht nur mehrere tausend Zuschauer gekommen, sondern es nahmen so viele Reiter wie schon lange nicht mehr teil, freute sich Jagdherr Heinz Scheidel, der vor Beginn der Jagd jede Menge Vier- und Zweibeiner begrüßte, unter ihnen Kommunalpolitiker, Honoratioren und viele Vorsitzende von Neckarauer Vereinen.

Schon beim traditionellen ökumenischen Gottesdienst, der von Diakon Manfred Froese und Pfarrer Klaus Schäfer gestaltet wurde, war die herbstlich geschmückte Reithalle bis auf den letzten Platz besetzt. Die Zeremonie wurde musikalisch begleitet von den Parforcebläsern der Rallye Trompes Saint-Laurent aus dem Elsass, die wie auch die Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins Viernheim seit vielen Jahren die Besucher am Rheindamm mit Jagdsignalen unterhalten.

Bei herrlichem Sonnenschein verfolgten die Zuschauer das Spektakel, das seit 1978 als unblutige Schleppjagd veranstaltet wird. Für die Hunde, 33 Foxhounds von der badischen Dragonermeute aus Bruchsal und der Taunusmeute aus Wetzlar, wurde eine künstliche Fährte, eine Schleppe gelegt, für die auf der Jagdstrecke kräftiger Anistee und verdünnter Leopardendung aus dem Frankfurter Zoo ausgeträufelt wurde, wie Manfred Beier erläuterte, der die Besucher wie seit vielen Jahren am Rheindamm über Geschichte und Kultur der Schleppjagd informierte. Hunde und Pferde waren gleichermaßen voll aufgeregter Vorfreude und stürmten nach dem Aufbruchssignal Horrido! Hunde voraus! davon.

Während die Jagdgesellschaft immer wieder am Rheindamm vorbeikam, konnten die Besucher das reichhaltige Speise- und Getränkeangebot mit der traditionellen, deftigen Erbsensuppe aus der GKM-Küche, gegrillten Köstlichkeiten, vielen Sorten belegter Brötchen sowie Kaffee und Kuchen, genießen, das ein Heer von ehrenamtlichen Helfern der Reitgemeinschaft unter Leitung von Elisabeth Häffner zubereitete und ausgab.

Zur Unterhaltung der Zuschauer waren wie in den letzten Jahren war auch die Falkner des Deutschen Falknerordens dabei, boten Vorführungen mit ihren prächtigen Greifvögeln und erklärten bereitwillig ihre Arbeit mit den Tieren. Und wen es nicht am Rheindamm hielt, konnte eine Fahrt in den Waldpark mit der Pferdekutsche unternehmen.

Zum Ende der Jagd erklang das Halali, und das Reisigfeuer wurde entzündet. Vor dieser prächtigen Kulisse balgten sich die Hunde beim Curée um die verdienten Pansenstücke . *cm*

Ein Falkner stellt seinen mächtigen Adler vor. *Fotos: Meixner*

Verkehrsforum Neckarau informiert zum Carsharing

NECKARAU. Kann Carsharing eine sinnvolle Alternative zum eigenen Auto sein? Diese und andere Fragen wollen die Aktiven des Verkehrsforums beantworten. Informationen dazu gibt es am Samstag, 22. November von 10 bis 14 Uhr gegenüber der Stadtbahnhaltestelle Neckarau West in der Steubenstraße.

Vor allem steigende Kosten lassen mehr und mehr Autofahrer nach Alternativen zum eigenen Fahrzeug suchen. Aber auch andere Aspekte veranlassen sie dazu, beim Carsharing einzusteigen: Alles rund ums Auto wie z.B. Versicherung, Wartung oder TÜV, erledigt die Carsharing-Organisation. Außerdem fährt man zu jeder Gelegenheit das passende Auto. Und immer wird neben dem geringen Monatsbeitrag nur dann gezahlt, wenn ein Auto genutzt wurde. Das macht Carsharing günstig für alle, die weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren. Diesen Autofahrern hilft Carsharing, Kosten für ein eigenes Auto zu sparen und bietet sogar mehr Automobilität.

Am Informationsstand des Verkehrsforums werden auch Neckarauer Carsharing-Nutzer zugegen sein und an einem Fahrzeug von Stadtmobil Rhein-Neckar erklären, wie professionell organisiertes Autoteilen funktioniert. Wer Carsharing selbst unverbindlich testen will, kann das in den nächsten Wochen tun. Noch bis zum 23. Dezember kann man sich für vier Stadtmobil-Schnupperwochen anmelden. In Neckarau gibt es an drei Stationen momentan sechs Autos unterschiedlicher Fahrzeugklassen. Eines steht in der Rheingoldstraße gegenüber dem Rathaus, vier am Sennteichplatz, und seit drei Monaten eines in der August-Bebel-Straße auf Höhe der Maria Hilf Kirche. *pm/red*

ⓘ *Weitere Informationen gibt es im Internet www.stadtmobil.de und telefonisch unter Tel. (0621) 12855585.*

Betreuungsservice
Thomas Giering

Intensive persönliche Betreuung und Unterstützung im Alltag

Wir bieten folgende Leistungen an:
- *Grundpflege*
- *Verhinderungspflege*
- *Hauswirtschaftliche Versorgung und vieles mehr*

Mobil/ Handy : 0172/6 32 81 79
Tel.: 0621/7 98 02 03

Am Aubuckel 58, 68259 Mannheim

Passt genau
Wir haben die Arbeitskräfte, die Sie brauchen – und eine Vermittlung genau so, wie Sie es sich wünschen: unbürokratisch, passgenau und ganz in Ihrer Nähe. Sie erreichen uns unter **Tel. 0621 86 04 976** oder **info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de**

Mannheim JobBörse Neckarau Gemeinsam für Arbeit
JOB-CENTER MANNHEIM

Gewerbeimmobilien per Mausklick
Der Immobilienservice der Mannheimer Wirtschaftsförderung

- Ladenflächen, Büros, Hallen und Gewerbegrundstücke **inserieren** oder **suchen**
- mit Fotos, Ansichten, Grundrissen und Lageplänen
- einfach, schnell, effizient und kostenlos!

Schauen Sie doch mal rein unter **www.standorte-rhein-neckar.de** oder **www.mannheim.de**/Wirtschaft und Arbeit

STADTMANNHEIM
Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung

BÖLINGER + STÜBER

RIESENAUSWAHL AN TAPETEN!

Wählen Sie aus unseren Sortimenten – 40.000 Muster
GROSS- UND EINZELHANDELS-SONDERPREISE
BÖLINGER + STÜBER GmbH
Im Morchhof 36/ Ecke Mallaustraße • 68199 MA-Neckarau
Telefon: 0621/86 40 1 • Fax: 0621/ 85 72 14
www.boelinger-stueber.de
• BODENBELÄGE • PARKETT • TEPPICHE • GARDINEN • • TAPETEN • SONNENSCHUTZ • BETTEN + BETTWÄSCHE

KUNDENDIENST SANITÄR+HEIZUNG günther
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon:(0621)312710
Fax:(0621)314463

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Kompakt

Swingendes Weihnachtskonzert mit MaKaTo

NECKARAU. Caipirinha statt Glühwein: das Manneimer Kammerton Ensemble präsentiert zum 1. Advent am 30. November, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr), in Gehring's Kommode unter dem Motto „A swinging christmas celebration" ein ungwöhnliches Weihnachtskonzert mit einer bunten Mischung von swingenden Jazz-Klassikern und temperamentvoller lateinamerikanischer Vokalmusik. Damit dennoch weihnachtliche Stimmung aufkommt, wird dieser musikalische Cocktail mit einem Schuss internationaler Weihnachtsmusik gemixt. Am 2. Dezember, 20.00 Uhr, ist das Konzert auch in der Stadthalle Deidesheim (Karten unter Tel. 06326-96770) zu hören. *pm/red*

ⓘ *Karten für das Konzert in der Kommode gibt es für 10 Euro im Vorverkauf zu den Öffnungszeiten unter Tel. 0621-853669.*

www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de
www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de
www.holidayland-reisebuero-lindenhof.de

Bezirksbeirat sucht passende Abnehmer für Finanzierungshilfen

Bisher wenig Resonanz bei Gruppen und Vereinen / Projekt „Kochen mit Kids" unterstützt

NECKARAU. Wie bereits berichtet, verfügen alle Mannheimer Bezirksbeiräte erstmals über ein Budget, das sie eigenständig für die Unterstützung gemeinnütziger, bzw. sozialer Projekte von Vereinen, Gruppen oder Initiativen einsetzen können. Dabei sollen weniger Vereinsjubiläen oder laufende Veranstaltungen bezuschusst werden, sondern Projekte, die in bestimmter Weise herausragend und sozial engagiert sind, sei es z.B. in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder mit benachteiligten und behinderten Menschen, sei es im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich. Der Bezirksbeirat Neckarau hat dafür knapp 14.000 Euro zur Verfügung, doch bisher sind nur wenige Bewerbungen für eine Finanzspritze eingegangen, beklagen die Räte. Ein soziales Projekt wurde von ihnen bereits im Vorfeld unterstützt, das Gerlinde Fontana, die daran maßgeblich beteiligt war, jetzt noch einmal vorstellte: „Kochen mit Kids" (die NAN berichtete) war eine Initiative, realisiert von Stadtjugendring mit den ihm angeschlossenen kirchlichen Verbänden Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, CVJM, Ev. Freireligiöse Jugend und die Falken, das sich besonders an Kinder aus Hartz IV-Familien richtete, um diesen anstatt Fast Food gesunde und preiswerte Alternativen zu bieten.

Eine der drei Gruppen des dreimonatigen Kochkurses traf sich im Jakobussaal, wo verschiedene Arten von Speisen unter Anleitung zubereitet und anschließend gemeinsam gegessen wurden– für die insgesamt 60 Kinder und Jugendlichen der Höhepunkt der Kochnachmittage, die so gut ankamen, dass die Teilnehmer meist schon lange vor Beginn vor der Tür warteten, berichtet Fontana. Beim gemeinsamen Abschlussessen im St. Jakobussaal erhielt jeder von ihnen zur Erinnerung ein mit vielen Fotos verziertes Kochbuch. Ermöglicht wurde dieses Geschenk durch mehrere Sponsoren und Spender, darunter auch der Bezirksbeirat Neckarau.

Noch können Vereine, Gruppen, Initiativen Anträge für besondere Projekte oder Aktionen einreichen, die nicht in die Zuständigkeit der Stadt fallen und im weiten Sinn von gemeinnützig-sozialem Charakter sind. Sie sollten gut lesbar und nicht allzu lang sein und können beim Bürgerdienst Neckarau im Rathaus eingeworfen werden. Der Bezirksbeirat wird dann in interner Sitzung politisch neutral über die Vergabe der Mittel entscheiden. *cm*

Die besseren Jobs für die Guten!

Wir wollen die Guten, die einen Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive in der ersten Reihe suchen. Mit über 300 Mitarbeitern zählt tms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland, und das schon seit 1988! Im In- und Outbound betreuen wir renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Energie, Banken, Pharma, Konsumgüter, Medien und der Industrie.

Unsere positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine erfolgreiche und langfristige Beschäftigung.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir ambitionierte

Telefonberater (m/w)
in Voll- oder Teilzeit, Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei tms
- Beantwortung von Kundenanfragen
- Bedarfsanalyse
- Neukundengewinnung
- Verkauf hochwertiger Markenartikel
- Marktforschung
- Back Office-Tätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie
- Kommunikatives Talent, verkaufsstark
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Idealer Weise Outbounderfahrung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, klare Aussprache
- Begeisterung und Freude am Telefonieren

Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.

Auf Sie wartet ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und Prämien.

Bewerberhotline
08000 887 887
oder www.tms-connected.de

tms connected! GmbH & Co. KG
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim

tms connected!

Kurpfälzer Sozialtage

MANNHEIM. Vom 9.-23. November gehen die 4. Kurpfälzer Sozialtage der KAB in der Metropolregion Rhein-Neckar an den Start. Unter dem Motto „Europa der Menschen: Global – Sozial – Gerecht?!" werden verschiedene Referenten aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppierungen das Thema aus ihrem Blickwinkel beleuchten, um einen Diskussionsprozess in Kirche und Gesellschaft anzuregen.

Eröffnet werden die Kurpfälzer Sozialtage am 9. November in der Mannheimer Jesuitenkirche von Bundesarbeitsminister a. D. Dr. Norbert Blüm zusammen mit dem Bundesvorsitzenden der KAB, Georg Hupfauer. Den Eröffnungsgottesdienst wird Erzbischof Dr. Robert Zollitsch halten. Auch die weiteren Veranstaltungen, die in Mannheim und Ludwigshafen stattfinden, sind vielversprechend:

Prof. Dr. Claus Heinrich, Vorsitzender der Metropolregion Rhein-Neckar und Vorstandsmitglied der SAP AG, referiert am 12. November im Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen zum Thema „Soziales Handeln und Arbeiten in einer globalisierten Welt"; am 14. November wird der bekannte Chefsvolkswirt der Deutschen Bank, Prof. Dr. Norbert Walter, im John-Deere-Forum Lindenhof zum Thema „Ethisches Wirtschaften oder Kapitalismus pur?" referieren. Ein kabarettistischer Abend mit Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel zum Thema „Arm droo…" findet am 15. November in St. Bartholomäus MA-Sandhofen statt (Eintritt: 7 Euro im VVK, 10 Euro AK). Als weiteres Highlight spricht der bekannte Journalist und Buchautor Andreas Englisch am 21. November zum Thema „Die Wunder der katholischen Kirche – von Johnannes Paul II. zu Benedikt XVI." in der Pfarrkirche St. Konrad, MA-Casterfeld. Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen in der Metropolregion sind in einem Programmheft zusammengefasst, das in den Pfarreien ausliegt oder unter www.sozialtage.de abgerufen oder bei der KAB angefordert werden kann (Tel. 0621/ 25107; E-Mail: info@kab-rheinneckar.de). *pm/red*

Kinder können Kunst: Benefizkonzert 2008

MANNHEIM. „Seiner eigenen Kreativität Ausdruck verleihen, etwas Besonderes schaffen, Begeisterung erleben und somit seine Potentiale und Talente entdecken – das fördert und stärkt die Persönlichkeit gerade von jungen Menschen", so Jürgen Burkart, Präsident des Rotary Clubs Bensheim-Südliche Bergstraße. Prof. Udo Dahmen, künstlerischer Direktor der Popakademie Baden-Württemberg, ergänzt: „Wer gemeinsam mit anderen Visionen entwickelt und diese mittels Musik, darstellender oder bildender Kunst oder künstlerischer Gestaltung zum Leben erweckt, erwirkt nicht nur Respekt im Team, sondern auch die Achtung vor der eigenen Leistung."

Unter dem Motto „Kinder können Kunst" startete der Rotary Club Bensheim-Südliche Bergstraße nun schon im dritten Jahr in enger Zusammenarbeit mit der Popakademie Baden-Württemberg und der Heinrich-Vetter-Stiftung einen außergewöhnlichen Wettbewerb, bei dem Projekte von Kindern im Bereich „Künstlerisches Schaffen" entworfen, eingereicht und die drei besten auch im kommenden Jahr wieder durch die Unterstützung der Initiatoren realisiert werden sollen. Dem Erfolg der letzten beiden Jahre ist es zu verdanken, dass in diesem Jahr neben den Kinderheimen und Förderschulen der Region erstmals auch die zahlreichen Schulen und Kindergärten der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar dazu aufgerufen waren, ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwerfen. Kooperationen zwischen den Einrichtungen waren auch in 2008 durchaus erwünscht. Die Fachjury des Wettbewerbs erreichten auch in diesem Jahr wieder viele interessante Projekte. Die überzeugendsten werden beim Benefizkonzert in der Popakademie bekannt geben.

Anlässlich dieser Sieger-Prämierung am 15. November spielen dort ab 19 Uhr die legendäre Band „Soulfinger" und angesagte Newcomer-Bands der Popakademie. Eine Benefiztombola mit hochwertigen Gewinnen, kulinarische Köstlichkeiten der Region und eine Popakademieführung mit Direktor Prof. Udo Dahmen runden das Programm des Abends ab. Der Gesamterlös des Benefizkonzerts kommt wieder vollumfänglich dem Kulturwettbewerb „Kinder können Kunst" zu Gute. *pm/red*

ⓘ *Eintrittpreise: Vorverkauf 24 Euro, Abendkasse 28 Euro.*

****** In Mannheim-Neckarau ******
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)

Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!

Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de
Parkplätze im Hof

JANAS WELT

Trubel im Waldpark

Hallo, Ihr Lieben,

ich sagte ja schon, dass die Zweibeiner sich im Herbst manchmal merkwürdig verhalten. Neulich durften Max und ich im großen rollenden Käfig mit in den Waldpark. Ich gehe eigentlich gern dorthin, weil es dort viel zu schnüffeln gibt, und das Gewässer mit den abgestorbenen Bäumen, in dem man so schön kneippen kann, liebe ich besonders. In der Nähe ist aber ein Terrain, wo es nach riesigen Vierbeinern riecht, die große Köpfe und eben solche Augen haben. Vor ihnen habe ich große Angst. Aber genau dorthin sind wir gefahren. Zum Glück habe ich mit Max im Käfig bleiben dürfen, von wo aus ich das meiste beobachten konnte, was sich dort in der Senke abspielte. Oben standen Zweibeiner und viele mutige Vierbeiner auf der Wiese herum und warteten offensichtlich auf etwas. Plötzlich kamen viele dieser riesigen Vierbeiner angetrabt, auf ihren Rücken saß jeweils ein Zweibeiner. Diese waren nicht angezogen wie die meisten auf der Wiese, sondern sie erschienen – wie in einem Film – in schicken Anzügen ‚meist in rot mit schwarzen Hosen und Stiefeln, und eine runde Mütze mit Griff hatten sie auch auf. Die monströsen Vierbeiner waren sehr aufgeregt, und ihr Zweibeiner-Anführer sprach gerade zu den Massen auf der Wiese, als auf einmal ganz viele Vierbeiner meiner Spezies zwischen den Riesen herumrannten. Sie sahen alle ähnlich aus, waren aber an den Kumpels auf der Wiese nicht interessiert. Auf einen Ruf des Anführers rannten alle wie von der Tarantel gestochen los. Keine Ahnung, warum sie so rannten- Leckerli waren jedenfalls keine in Riechweite. Dann kamen zu meinem Erstaunen die Kumpels noch mehrmals an meinem Aussichtsplatz vorbei, mit heraushängender Zunge und außer Atem, aber sie rannten weiter, ohne rechts und links zu schauen. Inzwischen weiß ich, dass man ihnen vorgaukelte, es gäbe etwas zu jagen, wie man es früher tat. Ich kann dieses Vergnügen nicht recht nachvollziehen, denn diese Vierbeinerleidenschaft ist mir nicht angeboren.

Nach fast drei Stunden war der Spuk vorbei. Alle waren zufrieden, und die ausgelaugten Kumpels durften sich um ein riesiges Stück Pansen streiten, was noch einmal Kraft kostete, aber ihnen schien es trotzdem Spaß zu machen.

Ist alles Geschmackssache,
meint Eure Jana

115 Jahre

Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer

Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

STILVOLL ESSEN IN NECKARAU

Estragon

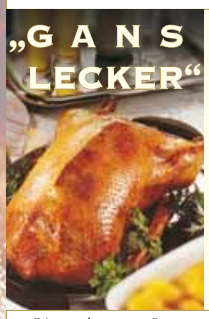
Gänsekarte

Klare Gänsebrühe mit Gänsefleisch und frischem Gemüse	4,40
Maronencremesüppchen mit heißgeräuchertem Gänsebruststreifen	4,20
Feldsalat an Kartoffeldressing mit Gänsebruststreifen und Preiselbeersahne	9,80
Asiatisches Gänsepfännchen in süß-saurer Sauce an Basmatireis	13,90
Geschmorte Gänsekeule auf Apfeljus, hausgemachter Rotkohl, glacierte Maronen, Kartoffelknödel	14,90
Gebratene Gänsebrust mit hausgemachtem Rotkohl, glacierte Maronen, Kartoffelknödel	15,90
Gänsebrust mit Honig-Sesamkruste auf Thymiansauce und Schupfnudeln	15,80
Ganze gefüllte Gans ab 4 Personen auf Vorbestellung mit hausgemachtem Rotkohl, glacierte Maronen, Apfeljus und Kartoffelknödel	78,00
Maronenmousse auf Himbeersaucenspiegel und mit frischen Früchten garniert	5,20

****

Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Best Western Premier
STEUBENHOF HOTEL



„Gans lecker" - Wochen
11. Nov. – 26. Dez. '08
Frisch aus dem Ofen ... auch zum Mitnehmen und zum zu Hause genießen:
1 knusprig gebratene Gans für 4 Personen mit Rotkraut und Kartoffelknödel. € 90,00 inkl. 1 Fl. Dornfelder oder Merlot
Um Vorbestellung wird gebeten!
Adventsmarkt im Hotel:
Samstag, 22.11.08 ab 10 Uhr
Sonntag, 23.11.08 ab 11 Uhr

Tel. 06 21/81910-0, Fax -181 · Steubenstr. 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.restaurant-steubenhof.de

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. bis Fr. 11 bis 14 und 17.30 bis 24 Uhr, Samstag Ruhetag

www.gaststaette-odenwaelder.de

Martinsgansessen
ab 9.11. bis 23.11.2008
hausgemachtes Gänseschmalz mit Baguette
feine Hühnernudelsuppe
Feldsalat mit Speck und Croutons
Gänsebrust oder Gänseschlegel mit Knödel und Rotkraut

Unsere Weinempfehlung:
2007er
Wachenheimer Mandelgarten
Dornfelder Rotwein trocken

AURHENIS
DAS RHEINGOLD
RESTAURANT · LOUNGE · BAR

Wir verwöhnen Sie GANS kulinarisch

Ab 11. November 2008 erwarten Sie köstliche Gansspezialitäten à la carte. Auf Vorbestellung erhalten Sie auch ganze Gänse.

KULTUR-BRUNCH
07. Dezember 2008 von 11.00 - 15.00 Uhr
Es erwartet Sie europäische und asiatische Klassikmusik von Xiaomei und Ensemble, verbunden mit köstlichen Leckereien vom Buffet € 22,50 p.P. inkl. Säfte.

TIPP: Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten für Feiern bis 800 Pers., Terrasse bis 250 Pers.

Öffnungszeiten: Täglich ab 10.00 Uhr
Tel. 0621/8 42 50 48

...IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

AKTUELLE EVENTS unter www.aurhenis.de
info@aurhenis.de
Fax 0621/ 8 41 54 04
68199 MA-Neckarau
Rheingoldhalle · Rheingoldstraße 215-217

RESTAURANT ZUR AXT unter neuer Leitung

Deutsche und internationale Küche.
Chefkoch und Inhaber Boris Vistica.
MA-Neckarau, Adlerstrasse 23, Tel.: 0621/857005

Ab November bis Weihnachten:
Gänsekeule oder -brust mit Apfel-Zimt-Kraut, hausgemachten Kartoffelknödel oder Mlinci und Kastanien mit Orangen-Sauce 14.80 €

Vorbestellung erbeten!
Reservieren Sie für Ihre Familienfeier!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag und Sonntag 11.30 - 14.30 Uhr / 17.30 - 24.00 Uhr
Samstags: 17-24 Uhr (November/Dezember)

hoepfner gehoert dazu!

Gänsebraten

Zutaten für 6 Portionen

1 Gans, ca. 4,2 kg
500 g Kastanien bzw. Maronen
4 EL Majoran
2 TL Beifuß
2 Zwiebel(n)
3 große Äpfel
100 g Rosinen
¼ Liter roter trockener Wein,
1 EL Speisestärke
Salz und Pfeffer
nach Belieben Wasser

Zubereitung

Die Gans innen und außen gründlich waschen und abtrocknen. Salz, Pfeffer und Majoran in eine Schale geben, mischen und fein zerstoßen. Die Gans innen und außen damit einreiben.

Die Kastanien bzw. Maronen mit einem spitzen Messer einritzen, bei 175°C Ober-/Unterhitze (Gas: Stufe 2) in den vorgeheizten Backofen geben und etwa 40 Minuten rösten. Dann herausnehmen. Etwas abkühlen lassen und schälen. Dabei auch die feinen Häutchen entfernen.

Die Äpfel schälen, vierteln, entkernen und in feine Scheibchen schneiden. Die Zwiebeln schälen, hacken und mit Kastanien und Rosinen mischen. Die Gans damit füllen und schließen (zunähen). Mit der Brust nach unten in einen Bräter legen.

Bei 200°C Ober-/Unterhitze (Gas: Stufe 3) in den vorgeheizten Backofen schieben. Nach 80 Min. wenden und weitere 40 Min. braten. Während des Bratens die Gans immer wieder mit etwas Wasser übergießen, damit die Haut knusprig wird.

Die Gans anschließend auf die Bratenplatte legen und im ausgeschalteten Backofen heiß halten (das Gänsefett abschöpfen und anderweitig verwenden, vielleicht kalt als Brotaufstrich mit etwas Salz).

Den Rotwein und ebenso viel Wasser zum Bratenfond zugießen und verkochen. Den Fond (Sauce) durch ein Sieb gießen und mit etwas Speisestärke binden, vielleicht noch nachwürzen.

Die Gans mit der Geflügelschere längs halbieren und dann in Portionsstücke zerteilen. Mit der Füllung und Maronen auf Tellern anrichten und servieren.

Als klassische Beilagen gehören Apfelrotkohl und Kartoffelklöße dazu.

Zubereitungszeit: ca. 1 Std.
Schwierigkeitsgrad: normal

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
In unserem Fachbetrieb wird Kundenservice großgeschrieben. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.
Wir helfen Ihnen gerne weiter! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an. ☎ 0621 851773
Rheingoldstraße 21
68199 Mannheim
elektrofreygmbh@t-online.de

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/85 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Markisen • Rollladen/Fertigelemente • Rollos
• Vertikalstores • Beratung • Montage • Reparatur-Eildienst

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Innstallation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Das Dach vom Fach!
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7
Tel. 0621/787061
68307 Mannheim
Fax. 0621/748 23 41

„Keine erhöhte Schadstoffbelastung durch Block 9"

Informationen im Bezirksbeirat zur Emissionsschutz-Prüfung der Stadt

NECKARAU. Bei der jüngsten Bezirksbeiratssitzung war auch Block 9 wieder ein TOP gewidmet. Es ging dabei nicht um Argumente von Befürwortern und Gegnern, sondern um die zu erwartenden Emissionen durch den neuen Block.

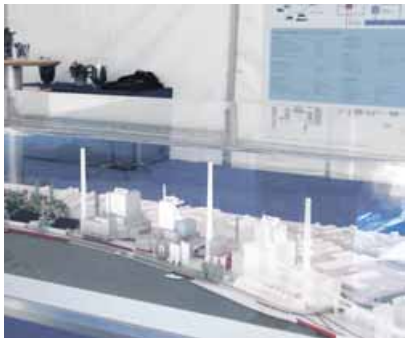
Man habe im Fall von Block 9 die Antragsunterlagen besonders gründlich geprüft, erläuterte Josef Krah, Leiter des FB Baurecht und Umweltschutz. Das Ergebnis der Schadstoffprüfung nahm er lapidar vorweg: „Durch Block 9 steigen die Emissionen nicht". Da Block 9, mit modernster Technologie ausgestattet, zwei alte Blöcke ersetze, die abgeschaltet und sogar teilweise abgerissen werden, bestehe keinerlei gesundheitliche Belastungen der Bevölkerung durch die bestehenden Kraftwerksblöcke, denn auch mit Block 9 würden die gesetzlichen Vorgaben für Schadstoffgrenzwerte im GKM um ein Vielfaches unterschritten, erläuterte Krah. Das haben zusätzliche Messstellen ergeben, die zu den üblichen in der Stadt verteilten eingerichtet wurden. Einer davon befindet sich am Marktplatz Neckarau, um zusätzliche Beurteilungspunkte im Interesse der Neckarauer Bürger zu haben. Die Messungen z.B. von Schwebstaub und Staubniederschlag hätten Werte von Faktor 10 bis 100 unter dem gesetzlichen Grenzwert ergeben, seien also kaum nachweisbar, so Krah.

Grünen-Bezirksbeirätin Elke Zimmer bemängelte: „Bei einer solch hohen Investition hätten wir uns gewünscht, dass die Schadstoffe sinken". Auf Nachfrage von Mathias Kohler nach der eingeplanten CO2-Abscheideanlage informierte Krah, dass das GKM bereit sei, eine solche Anlage zu bauen, sobald die Technik dafür vorhanden sei. Eine Fläche dafür ist in der Bauplanung vorgesehen. Wolfgang Taubert betonte, die CDU stehe zu Block 9, denn er sei notwendig für eine gesicherte Energieversorgung und zur Sicherung von Arbeitsplätzen.

Auch die Auswirkungen des Bauprojekts auf Natur- und Artenschutz wurden von der Stadt geprüft. Für Eingriffe in die Natur führte das GKM verschiedene Ausgleichsmaßnahmen durch, erklärte Krah. So wurde auf Initiative des GKM z.B. der ursprüngliche Zustand der Hagbauschlut am Altrhein bei der Silberpappel wiederhergestellt und daneben ein Krötenbiotop angelegt. Auch für Kühlwasserentnahme und Schiffsbe- und entladungen seien feste Grenzwerte bindend, so Krah weiter. So darf das eingeleitete Kühlwasser einen Wert von 28°C nicht überschreiten.

Ob der Block letztlich gebaut wird, ist noch nicht entschieden. Einige tausend Einwendungen seien eingegangen, die in einem Anhörungstermin behandelt werden, berichtete Krah weiter. Der erste findet am 26. November in der Rheingoldhalle statt. Die endgültige Entscheidung wird dann wohl Anfang 2009 fallen.

cm



Ein Modell des GKM mit dem neuen Block 9. Foto: Meixner

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

Neue Rubrik

Mannheim ist nicht nur die Hauptstadt der deutschen Sprache, weil der „Duden-Verlag" und das „Institut für deutsche Sprache", kurz IdS, hier ihren Standort haben, sondern auch wegen seines angeblichen derben Dialekts, der aber in Wirklichkeit die ganze Liebe der Mannheimer zu ihrer Heimatstadt widerspiegelt.

Viele unsere Leser wissen, dass ich mich schon seit vielen Jahren unserer „Hoimadsproch", auch in unserer Rubrik „Moin liewer Scholli" verschrieben habe. Damit möchte ich mithelfen, dass unser Dialekt nicht verloren geht und „Roigeplaggde", das sind Menschen die in unserer Heimatstadt neu sind, uns besser verstehen lernen. Deshalb werde ich in unserer neuen Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla" regelmäßig Mannheimer Wörter veröffentlichen und erklären, was diese bedeuten.Sollten auch Sie, liebe Leser der „Neckarau-Almenhof-Nachrichten", echte Mannheimer Wörter kennen, schreiben Sie mir, ich werde diese gerne in mein „Monnema Wäddabuch" aufnehmen. *roka*

Leggdsion 1

Abbelgruddse	Kerngehäuse vom Apfel
Uffbasse	Aufpassen
Bibbarre	Vor Kälte zittern
Boliddsei	Polizei
Brilleggloddsa	Brillenträger
Knudsche	Küssen
Fissemadende	Dummes Zeug
Quadsche	Reden

Tipps zur Gesundheit in ganz Neckarau

Angebote und Mitmachaktionen während der Gesundheitstage

Die GDS im Dienste der Gesundheit

Stress messen im Marienforum mit Apotheker Müller (r.) und Dr. Michael Flegel. Foto: Meixner

NECKARAU. Auch außerhalb des zentralen Veranstaltungsortes Steubenhof Hotel gab es viele interessante Aktionen der GDS-Mitgliedsbetriebe. So wurden im Ballettstudio kostenlose Probestunden, bei Post-SG, TV 1884 und VfB Kurpfalz sowie in Fitness-Studios kostenloses Probetraining und Schnupperstunden in verschiedenen Abteilungen angeboten; die „Pilwe" luden zum kostenlosen Garden-Training für Kinder ein. Kostenlose Schnupperstunden in Nordic Walking, Yoga sowie zur Gewichtsabnahme waren im Angebot. Viel Beratung gab es überall gratis, so z.B. zur richtigen Sanitärinstallation für altersgerechtes Wohnen, dazu kostenlose Messungen des Blutdrucks, Blutzucker, Cholesterin und Energiestatus, Venenmessungen, Beratung zu Naturheilmitteln, kostenlose Hautanalyse, Vitamindrinks, wurden in den Neckarauer Apotheken geboten. Im Marienforum fanden zudem an drei Abenden Vorträge statt zu Themen wie z.B. „Gut vorgesorgt bei Demenz und Alzheimer", „Homöopathie und Aromatherapie für Kinder" und „Mit Sport und Bewegung des Stress besiegen". Und beim ganztägigen Aktionsmesstag hieß es bei den Linda-Apotheken „Wir messen Ihren Stress!", bei dem Besucher ihren Stressfaktor bestimmen lassen konnten.

cm

Arthrose, Atemtherapie und asiatische Küche

Gesundheitstage boten breites Themenspektrum

Großer Zulauf auch bei Erläuterungen zur Vorsorgeregelung und Patientenverfügung. Fotos: Meixner

NECKARAU. Herzstück der GDS-Gesundheitstage waren wieder die Fachvorträge, von denen an jedem Abend außer Samstag vier im Steubenhof Hotel stattfanden. Am Samstag, zur „Halbzeit" der Veranstaltung, fanden ab 10 Uhr morgens den ganzen Tag Vorträge statt, die als Krönung des Abends mit dem „Live Cooking" im Steubenhof Restaurant mit Küchenchef Michael Zuber endete. Der Meister bereitete vor den Augen der zahlreichen Teilnehmer „leichte Gerichte aus der asiatischen Küche" zu, die auch zu Hause nachgekocht werden können. Als Beilage gab es fachmännische Infos zur gesunden Ernährung.

Die Besucher der Gesundheitstage konnten insgesamt unter mehr als 30 Vorträgen mit breitem Themenspektrum im Steubenhof Hotel wählen. Die fachkundigen Referenten, unter ihnen mehrere Mediziner, gaben sich unter Nutzung modernster Technik viel Mühe, ihre Themen allgemeinverständlich und ansprechend zu vermitteln. Auch praktische Übungen zum Mitmachen und geeignete Trainingsgeräte waren Bestandteil mancher Vorträge. Regen Gebrauch machten die Zuhörer auch von der umfassenden Fragerunde nach jedem Vortrag.

Die Themenschwerpunkte lassen sich grob in die Bereiche Vorsorge, Heilkunde & Therapie, Zahnheilkunde, Ernährung, Pflege, Hilfsmittel, Fitness & Wellness, Kosmetik & Fußpflege einteilen.

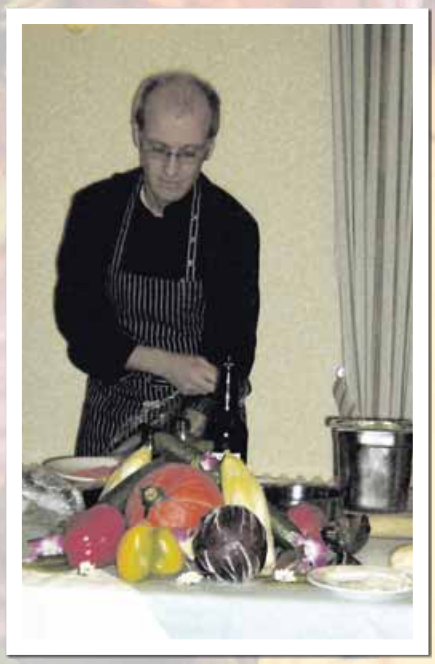
Im Bereich Vorsorge standen wichtige Themen wie z.B. Früherkennung von Brustkrebs, Vorsorge gegen Tumoren des Magen-Darm-Traktes, aber auch Vorsorgeregelung und Patientenverfügung auf dem Programm. Zum Thema Heilkunde konnten sich Interessierte z.B. über ganzheitliche Hilfe bei Allergien, alternative Medizin, richtiges Atmen sowie Hypnose informieren.

Osteoporose war ein wichtiges Thema bei den Gesundheitstagen.

Bei der Zahnheilkunde wurde z.B. über Implantate und bioverträgliche Füllungen informiert. Bei Ernährung ging es um das Wunschgewicht oder die Vorzüge der Naturkost, und im Bereich Fitness wurden verschiedene Trainingskonzepte, für Rücken- und Gelenkprobleme, Arthrose und Osteoporose, Vorbeugung gegen Sturzgefahr, Ausdauersportarten, Tipps zur Stressbewältigung und Wellnessangebote vorgestellt. Dazu gehören auch Einblicke in das Gebiet der Naturkosmetik und die richtige Fußpflege z.B. bei Diabetes. Ein wichtiger Bereich widmete sich der Pflege im Alter. Besucher wurden dort z.B. über verschiedene ambulante Pflegeangebote oder auch Leistungen der Pflegeversicherung informiert.

cm

Impressionen der GDS-Gesundheitstage Neckarau



Gewinner der Verlosungsaktion GDS-Gesundheitstage
10 Einkaufsgutscheine à 50 Euro (einzulösen bei GDS-Mitgliedsbetrieben)

Elisabeth Ledvinka, 68199 MA-Neckarau
Arthur Bruno Hodapp, 68199 MA-Neckarau
Ingrid Bühler, 68239 MA-Seckenheim
Karin Kaiser, 68199 MA-Neckarau
Gertrud Bühler, 68199 MA-Neckarau
Sylvia Drosdek, 68199 MA-Neckarau
Angelika Mullins, 68199 MA-Neckarau
Gertrud Bierwirth, 68199 MA-Neckarau
Helga Wühler, 68199 MA-Neckarau
Lore Wittmann, 68199 MA-Neckarau

Herzlichen Glückwunsch!

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 10
Telefax 06 21/83 59 88 - 13
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/83 59 88 - 0
Telefax 06 21/83 59 88 - 99
E-Mail
f-m@fumoe.de
Internet
www.dasgesundheitshaus.de
www.fuchsundmoeller.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Lustige Dekorationsartikel für den Herbst und Laternenzubehör mit vielen Bastelideen
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Nazime
Damen- und Herrensalon
Rheingoldstraße 6
68199 MA-Neckarau
Tel. 0621/85 93 11
www.nazime.de
Im Mittelpunkt steht Schönheit mit Wohlfühlfaktor
Neue Kosmetikabteilung im Salon Nazime
Schon mit dem Umzug in die Rheingoldstraße und der prächtigen Gestaltung der neuen Räume vor zwei Jahren setzte der Salon Nazime Maßstäbe in der Friseurkultur. Jetzt wurde dieser Komfort noch um eine Schönheitskomponente erweitert, seit Marion Mauger ihre Kunden in der neuen Kosmetikabteilung im Untergeschoss empfängt. Dort werden in den geschmackvoll gestalteten Räumen von der staatlich geprüften Kosmetikerin nicht nur Maniküre und Pediküre sowie Brauen- und Wimpernfärben in einem stilvollen Wohlfühl Ambiente angeboten, sondern es gibt auch Gesichtsbehandlungen und sogar eine professionelle Körpermassage zum Entspannen. Wer weniger Zeit hat, kann die Kosmetikbehandlung auch mit dem Friseurtermin kombinieren. So können Kundinnen, die während der Friseurbehandlung Pausen haben, von Marion Mauger auf Wunsch am Platz z.B. eine Maniküre bekommen. Auch Kosmetikberatung und Schminken ist auf Wunsch im Angebot des Salons.
An Fachkompetenz mangelt es wahrlich nicht im Salon, den Nazime Özcine nach 30-jähriger Berufserfahrung mit Sohn und Friseurmeister Onur, Ehemann Melih an der Seite sowie mit einem motivierten Team leitet.
Salon und Kosmetikabteilung sind Di-Fr von 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa von 7.30 bis 14.00 Uhr geöffnet. Infos auch unter www.nazime.de
Terminvereinbarungen unter Tel. 0621-859311.

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichsstraße
Eigene Verlegung von Teppichboden – PVC – Kork – Linoleum – Kokos – Sisal – Laminat und Fertigparkett
Neckarauer Waldweg 71
Telefon (0621) 85 16 44
68199 Ma.-Neckarau
Telefax (06 21) 8 61 99 46
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung!
(Mittwochnachmittags geschlossen)

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Lothar Mark im Gespräch mit Argentiniens Außenminister

MANNHEIM. Neben den Vorsitzenden des Auswärtigen Ausschusses und des Haushaltsausschusses im argentinischen Parlament sowie mehreren Parlamentariern traf der Bundestagsabgeordnete und Lateinamerika-Experte Lothar Mark in Buenos Aires mit dem argentinischen Außenminister Jorge Taiana zusammen.

Im Mittelpunkt des einstündigen Gesprächs stand neben den möglichen Auswirkungen der Finanzkrise auf Argentinien und der sich zuspitzenden politischen Lage in Bolivien vor allem die Entwicklung des MERCOSUR sowie der UNASUR. Mark betonte in diesem Zusammenhang einmal mehr die Bedeutung des geplanten Assoziierungsabkommens zwischen der EU und MERCOSUR: „Wir müssen alles daran setzen, dass es bald zur Unterzeichnung kommt. Beide Vertragspartner werden davon profitieren".

Einig waren sich der Außenminister und der Lateinamerika-Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion auch im Hinblick auf einen weiteren Ausbau der bilateralen Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland. Zwar seien diese bereits sehr freundschaftlich, dennoch müsse der Austausch auf politischer, kultureller, ökologischer und ökonomischer Ebene künftig verstärkt werden. *pm*

Mehr Infos unter www.lothar-mark.de oder E-mail: lothar.mark@bundestag.de.

Lothar Mark mit Außenminister Jorge Taiana. Foto: zg

Neues Vorstandsteam wird aktiv

Verein „Hilfe für wohnsitzlose Frauen" informiert

MANNHEIM. Die „Oase" in H 5,4 ist seit ihrer Einweihung am 25. November 1998 zur wichtigen Anlaufstelle für Frauen geworden, die auf der Straße leben oder von Wohnsitzlosigkeit bedroht sind. Jetzt feiert die „Oase" ihr zehnjähriges Bestehen - fast auf den Tag genau, denn der Caritasverband Mannheim als Träger der Einrichtung sowie der Förderverein „Hilfe für wohnsitzlose Frauen Mannheim e. V. werden gemeinsam am 24. November ein Jubiläumsfest mit geladenen Gästen ausrichten.

Der Vorstand freut sich auch über den positiven Bescheid der Mannheimer Weihnachtsmarkt GmbH, sich dort erstmals über den Sonderstand „Informieren und Helfen" am Mannheimer Weihnachtsmarkt beteiligen zu können. Am Dienstag, 16. Dezember, werden sowohl die Vorstandsmitglieder Angelika Hartung (Vorsitzende), Renate Braun-Bruche (Schatzmeisterin), Heike Warlich (Schriftführerin) und Brigitte John (Beisitzerin) vor Ort sein, und mit weiteren Vereinsmitgliedern sowie Ute Fischer von der „Oase" über das Thema „Wohnsitzlosigkeit bei Frauen" informieren. Verkauft wird zudem Selbstgebasteltes und selbst gekochte Marmelade. Der Erlös aus Verkauf und Spenden kommt direkt der Oase zugute. pm/red

Das Vorstandsteam des Vereins „Hilfe für wohnsitzlose Frauen", Brigitte John, Angelika Hartung, Renate Braun-Bruche und Heike Warlich (v.l.). Bild: zg

Rom im Paulusjahr

MANNHEIM. Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) lädt vom 5.-12. März 2009 zu einer Wallfahrt nach Rom ein. Die Flugreise findet im Paulusjahr statt, das bis Juni 2009 gefeiert wird. Bereits in der Vergangenheit bot die KAB Fahrten nach Rom an, die innerhalb weniger Wochen ausgebucht war. Die Frauen und Männer erlebten faszinierende Tage in Rom und kehrten mit bleibenden Eindrücken zurück.

Die Flugreise im März 2009 ab Karlsruhe/Baden-Baden beinhaltet selbstverständlich eine Audienz bei Papst Benedikt XVI. (wenn er in Rom ist). Unter anderem werden Führungen durch das christliche und das antike Rom angeboten. Ein Ausflug ins Umland von Rom (Castel Gandolfo und Frascati) gehört ebenfalls zum Programm. Die Reise kann ab 750/780 Euro zuzüglich des Flugpreises gebucht werden. *pm*

Anmeldungen und weitere Infos im KAB-Sekretariat (Tel. 0621/25107) oder unter www.kab-rheinneckar.de.

P & D

Produkte und Dienstleistungen unserer Kunden

John Deere spendet 2.500 Euro an evangelische Kindertagesstätte

v.l.: Scheckübergabe im John Deere-Forum: Stefi Wiegand (Leiterin Kita Weidenstraße), Horst Schmiemann (Manager Human Ressources, John Deere), Corinna Barth (Kinderpflegerin). Foto: zg

LINDENHOF. Die einen freuen sich über John-Deere T-Shirts und Tassen, die anderen über eine Vierer-Wippe. Bei den Umwelttagen im John Deere-Werk in Mannheim sollte der komplette Erlös aus dem Verkauf von T-Shirts und Tassen einem gute Zweck zu Gute kommen. Nun überreichte Horst Schmiemann, Personalleiter bei John Deere, einen Scheck über 2.500 Euro an die evangelische Kindertagesstätte Weidenstraße in der Schwetzinger Vorstadt. Leiterin Stefi Wiegand freut sich, dass durch diese Spende das Außengelände der Kita durch eine Vierer-Wippe bereichert werden kann: „Damit können wir uns einen lang gehegten Wunsch erfüllen". In Kürze besucht eine Kita-Gruppe das John Deere-Forum, denn dort stehen Traktoren in allen Größen, bei denen Klettern erlaubt ist. *pm*

Wein und Geld – Commerzbank Neckarau lädt zu Kundenveranstaltung

NECKARAU. Unter dem Motto „Wein trifft Geld – Performance im Glas" führt die Commerzbank Neckarau am Mittwoch, 26. November 2008, in der Rheingoldhalle eine Vortragsveranstaltung durch. Im Zeichen der nahenden Abgeltungsteuer wird der Referent Christian Hormuth die Entwicklung auf den weltweiten Märkten und bei verschiedenen Anlagetrends skizzieren. In diesem Zusammenhang stellt er die wichtigsten Fakten der Abgeltungsteuer vor und zeigt auf, wie man sich noch in diesem Jahr darauf einrichten kann. Hormuth, der seinen Vortrag in drei Teile gliedert, wird zu jedem Part den passenden Wein präsentieren und erläutern. Die Veranstaltung wendet sich an Kunden der Commerzbank und interessierte Anleger in Neckarau.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird jedoch unbedingt um eine vorherige Anmeldung in der Commerzbank Neckarau unter Tel. 0621 86003-16 oder 86003-17 gebeten. *pm*

Bestattungsvorsorge treffen

Sind die Vorsorgegelder noch sicher?

MANNHEIM. Angesichts der aktuellen Finanzkrise sorgen sich nun auch die Menschen um die Vorsorgegelder für ihre Bestattung. Beim Bestattungsinstitut pietät hiebeler gmbh unter Führung von Manuela Hauser-Hiebeler sind die Vorsorgegelder weiterhin in guten Händen.

In der aktuellen Situation beschäftigen sich nun auch die Anleger von Vorsorgegeldern, die bei der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG (DBT) einbezahlt haben, mit der Sicherheit ihrer Anlage. Es gibt jedoch keinen Anlass zur Sorge, dass die Vermögensanlage bei der DBT gefährdet sein könnte, wie der Vorstand der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand Ende Oktober bestätigte. Denn die überwiegende Zahl aller Anlagen der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG (DBT) ist durch die Sparkassenorganisation in Deutschland einlagengesichert, und alle Vorsorgegelder sind zusätzlich durch eine Bürgschaft der Sparkasse Wuppertal abgesichert, auf die sich jeder einzelne Kunde berufen kann. Diese Sicherheit gibt den Vorsorgenden den bestmöglichen Schutz und ist eine solide Grundlage für eine vertrauensvolle Vorsorgeregelung bei den Bestattungsunternehmen, die qualifizierte Partner der DBT sind. „Dieser doppelte Schutz gibt unseren Kunden die Sicherheit für ihre Vorsorgegelder", so Geschäftsführerin Manuela Hauser-Hiebeler von pietät hiebeler gmbh. „Die Möglichkeit, die eigene Bestattung zu Lebzeiten unkompliziert nach den eigenen Wünschen zu regeln und gleichzeitig garantiert finanziell abzusichern, ist die einzige Sicherheit, mitten im Leben für den eigenen Tod Verantwortung zu übernehmen. Es hilft keinem Angehörigen bei der anschließenden Trauerbewältigung, wenn er im Nachhinein auf einem Berg Schulden sitzen bleibt". *pm/red*

Hochschule der Metropolregion auf gutem Weg

Blick auf das Wintersemester 2008/09 der Hochschule Mannheim

NECKARAU. Voll besetzte Studiengänge, gute Anteile am Sieg im Spitzencluster-Wettbewerb und neue, innovative Studiengänge – die Hochschule Mannheim ist im Wintersemester 2008/2009 nach Überzeugung von Rektor Professor Dr. Dieter Leonhard auf einem guten Weg.

Auch die regionale Konkurrenzsituation zu den Hochschulen in Rheinland-Pfalz und Hessen, die aktuell keine Studiengebühren erheben, konnte den Siegeszug der Hochschule Mannheim bislang nicht stoppen. „An der Anzahl der Bewerbungen sehen wir es zumindest nicht“, so Rektor Leonhard. Rund 6.100 Bewerbungen gingen vor dem Wintersemester für die knapp 800 Studienplätze ein. Rein rechnerisch kommen damit fast acht Bewerber auf einen Studienplatz. Das sind 13 Prozent mehr als im vergangenen Wintersemester. Doch die gestiegene Anzahl der Bewerbungen sei alleine kein aussagekräftiger Indikator, so der Rektor weiter. „Wir bilden durch die Studiengebühren ja keine Rücklagen, sondern das Geld kommt wieder bei den Studenten an.“ So werden dadurch. Exkursionen, wie aktuell jene der Fakultät für Gestaltung ins israelische Haifa, finanziert. „Außerdem besteht über die Fachschaften und den AstA (Allgemeiner Studierenden Ausschuss) auch ein Mitspracherecht über die Verwendung, was die Identifikation mit der Hochschule stärkt“, sieht er aktuell keinen Anlass zur Sorge, auch wenn er für die Mannheimer Einrichtung durch die Randlage durchaus einen Wettbewerbsnachteil sieht. „Wir befinden uns mitten in einer interessanten Entwicklung im Hochschulbereich.“ So rechnet Leonhard sich gute Chancen im Rahmen des Landesprogramms „Hochschule 2012“ aus, in der sein Haus in den vier Bereichen Anträge gestellt hat. „Mein Bauchgefühl sagt mir, dass wir die Chance haben, davon überproportional zu partizipieren“, ist er zuversichtlich, auch wenn die Antwort aus dem Stuttgarter Landesparlament noch aussteht.

An einen weiteren Ausbau der Studienplätze denke man vorerst nicht. „Wir versuchen eher, passgenaue Angebote für die Unternehmen zu entwickeln.“ Immerhin versteht sich die ehemalige „Ingenieursschule“ nach wie vor als „Hochschule für die Metropolregion“. „Es wäre bei der räumlichen Nähe zu Unternehmen wie Alstom, ABB oder Siemens für uns etwa undenkbar, auf einen Studiengang wie Elektronik zu verzichten“, unterstrich der Rektor. Trotzdem gehe der Blick natürlich auch nach vorne: Gemeinsam mit der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg am Mannheimer Klinikum wurde das zukunftsträchtige „Institut für Medizintechnologie“ ins Leben gerufen. „Auch mit 100 Jahren sind wir eine jung gebliebene Einrichtung“, sieht der Rektor der Entwicklung zuversichtlich entgegen. *pm/red*

hochschule mannheim

„Eine Million Sterne“ erleuchten den Mannheimer Schlossplatz

Caritas bittet um Spenden für die Wohnungslosen in Mannheim

MANNHEIM. „Eine Million Sterne“ sollen in der Nacht in Mannheim leuchten, wenn der Caritasverband Mannheim zur gleichnamigen Aktion ruft. Am Samstag, 15. November, wird der Schlossplatz mit einer Flut aus Kerzen bestückt. Zwischen 19 Uhr und 21 Uhr werden die Kerzen brennen. Die Mannheimer Caritas beteiligt sich zum zweiten Mal an der bundesweiten Aktion. Zuvor wird es um 18 Uhr in der Jesuitenkirche einen Jugendgottesdienst geben. Caritasvorstand Regina Hertlein erläutert den Zweck der Aktion: „Die Caritas will mit dieser Aktion, die in mehr als 35 deutschen Städten zeitgleich stattfindet, auf Not leidende Menschen aufmerksam machen und zur Solidarität mit ihnen aufrufen. In Mannheim wollen wir speziell die wohnungslosen Menschen unterstützen“.

Dazu will die Caritas Spenden sammeln, die den Einrichtungen der Mannheimer Wohnungslosenhilfe wie der Tagesstätte oder der „Oase“ zufließen sollen. „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr mit Unterstützung von Stadtdekan Karl Jung und Jugendpfarrer Daniel Kunz die diesjährigen Firmanden mit ins Boot holen konnten. Diese werden in ihren Pfarreien Spenden sammeln und Sponsoren für die Kerzen suchen“, freut sich der Vorstandsvorsitzende der Mannheimer Caritas, Franz Pfeifer. Darüber hinaus gibt es wie im letzten Jahr die Möglichkeit, in verschiedenen Einrichtungen der Caritas Kerzen zu sponsern: Spendenwillige können dort fünf Euro abgeben und bekommen dafür einen Aufkleber, den sie mit ihrem Namen versehen und auf die Kerzen kleben können. „So kann man symbolisch ein brennendes Zeichen für konkrete Hilfen setzen“, erklärt Regina Hertlein die Idee. Spenden kann man im Haus der Caritas (in B5) und der katholischen Kirche (in F 2), in den Altenpflegeheimen Joseph-Bauer-Haus in Käfertal, Maria-Scherer-Haus in Casterfeld, Maria Frieden in der Neckarstadt, im Seniorenpflegezentrum Seckenheim, im Fairkauf auf dem Waldhof und dem Almenhof, in der Psychologischen Beratungsstelle (in D 7,5) sowie im Albert-Stehlin-Haus in Neckarau. *pm/red*

Auf dem Alten Messplatz leuchtete im letzten Jahr ein Flammenkreuz für notleidende Menschen. Foto: zg

Kompakt

IG Vereine lädt Kinder zum Martinszug

NECKARAU. Am St. Martinstag, Dienstag, 11. November 2008, zieht wieder der St. Martinszug durch Neckarau, der wie immer von der IG Vereine organisiert und gestaltet wird. Aufstellung für alle kleinen und großen Laternenträger ist ab 17.00 Uhr am Rheingoldcenter; Abmarsch des Zuges ist um 17.30 Uhr durch die Germania- und Friedrichstraße zum Marktplatz, durch die Fischer- und Luisenstraße zum Hof des Bach-Gymnasiums, wo der Zug endet. Dort findet das St. Martins-Spiel mit den Ministranten und einem Pferd der Reitgemeinschaft Neckarau statt. Der Zug wird begleitet von der Blaskapelle Dannstadt und dem Pilwe-Fanfarenzug. Am Rheingoldcenter und im Hof des Gymnasiums gibt es Essen und heiße Getränke, serviert von Aktiven des MFC 08 Lindenhof. *pm*

Seniorenfrühstück in Maria Hilf

ALMENHOF. Am Montag, 10. November, um 10.00 Uhr, lädt der Ortsverband der CDU zu einem gemütlichen Seniorenfrühstück ins Gemeindehaus der Maria Hilf-Kirche, August-Bebel-Straße. Dabei sollen Gespräche und auch die aktuelle Politik nicht zu kurz kommen. Der neue Kreisvorsitzende Claudius Kranz wird die Gäste begrüßen und Perspektiven für die Zukunft der Partei aufzeigen.
Alle älteren Mitbürger sind zu Kaffee, Tee und Frühstücksbüffet herzlich willkommen. *cm*

Selbsthilfegruppe für verstoßene Eltern

MANNHEIM. Ein erwachsenes Kind bricht den Kontakt zu seinen Eltern radikal ab. Warum? Die Eltern wissen es nicht. Ihre Gefühle schwanken zwischen Ratlosigkeit und Verzweiflung. Die zu gründende Gruppe kann den Eltern ihr verlorenes Kind nicht zurückbringen. Doch im gemeinsamen Gespräch suchen die Teilnehmer nach Wegen, um möglichst ohne Bitterkeit zu leben. *pm*

ⓘ *Information und Anmeldung beim Gesundheitstreffpunkt, Tel. 3 39 18 18.*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Souterrain-Wohnung MA Casterfeld-Süd
Kü., Bad, 1 Zimmer + 1 Zi. separat, 66 qm, Keller und Trockenspeicherbenutzung,
Miete 375 € + NK 90 €
3 MM Kaution
Tel.: 0172 - 74 53 352
ab 10 Uhr

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"

VELUX und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

Werbeidee
Ihre eigene Zeitung

Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen!
Tel. 0621/72 73 96-0

Vier Stärken, die dafür sprechen, jetzt Kunde bei uns zu sein:

1. Genossenschaftsidee
Von unseren rund 200.000 Kunden sind mehr als 80.000 zugleich Mitglieder, also Teilhaber, unserer Bank. Die Mitgliedschaft begründet nicht nur die Rechtsform der „eingetragenen Genossenschaft“ (eG). Sie gibt der Genossenschaftsbank zugleich den konkreten Auftrag der Mitgliederförderung. Dazu bietet die VR Bank Rhein-Neckar gerade auch dem Mittelstand eine breite Palette an Finanzdienstleistungen aus einer Hand an. Ermöglicht wird dies durch die enge Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Spezialinstituten im genossenschaftlichen Finanzverbund.

2. Unabhängigkeit
Die VR Bank Rhein-Neckar ist wirtschaftlich unabhängig und muss sich nach den Wünschen ihrer Mitglieder richten. Die sind es auch, die als Teilhaber der eigenen Bank vom erwirtschafteten Erfolg profitieren. Und sie sind es, die dank ihres Mitspracherechts auch in Zukunft gleichberechtigt den unabhängigen Kurs der VR Bank Rhein-Neckar mitbestimmen. Das macht die VR Bank Rhein-Neckar zu einer echten Alternative, gerade in Zeiten globaler Märkte.

3. Stabilität
Das Vertrauen der Bankkunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Darum gehen die freiwilligen Sicherungssysteme der Bankenverbände über den gesetzlichen Mindestschutz hinaus. Zu dem besonderen, garantierten 100-%-Schutz, den alle Einlagen bei der VR Bank Rhein-Neckar genießen, informiert die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken unter: www.bvr.de/SE

4. Nähe
Mehr als 700 Mitarbeiter und 50 Bankfilialen garantieren Ihnen beständige und nahe Beratung vor Ort. Insgesamt 200.000 Kunden und davon über 80.000 Mitglieder müssen sich nicht ständig an neue Gesichter und neue Namen ihrer Bank gewöhnen. Auch erreichen Sie uns nicht nur im Internet, sondern persönlich vor Ort.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0.

Wir für hier.
VR Bank Rhein-Neckar eG

Vor allem Qualität . . .

Durch gezielte Fort- und Weiterbildung unserer Fachkräfte können wir Ihnen neue Kompetenzbereiche anbieten:

- Pflege nach "**Aktivitas**" (spezielles Pflegekonzept für Schlaganfallpatienten nach Prof. M. Beckmann)
- **Palliativ-Pflege**
- fachgerechte **Wundversorgung**
- **Schmerztherapie**
- **Sterbebegleitung**

Weiterhin umfasst unser umfangreiches Angebot:

- pflegerische und medizinische Versorgung
- kompetente Beratung in allen Fällen der Pflege
- Hilfestellung bei allen Belangen der Pflegeversicherung
- Hilfe im Haushalt
- kompetente Ernährungsberatung
- Vermittlung von Service- und Hilfsdiensten

Und vieles mehr!

Telefon: 8 41 40 40

RHEINGOLD Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 77 in Mannheim-Neckarau

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Herz verschenken – Hochzeit planen
Schlüsselbund verloren – Schreihälse versorgen
Abitur bestanden – Altbauwohnung mieten
Grüße senden – Geburtstag feiern
Rad verkaufen – Rat suchen
Liebhaber loswerden – Lieblingshund finden

Anzeigen in Ihrer NAN: Infos unter (06 21) 72 73 96-0

Stefan Mappus zu Besuch beim GKM

NECKARAU. Stefan Mappus MdL, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, besuchte zusammen mit dem Ersten Bürgermeister der Stadt Mannheim, Christian Specht, zugleich Vorsitzender des Planungsausschusses des Verbands Region Rhein-Neckar, auf Einladung des GKM das Mannheimer Kohlekraftwerk und informierte sich umfassend über den geplanten Block 9.

Trotz Befürwortung einer Laufzeitverlängerung deutscher Kernkraftwerke stellte Stefan Mappus am Ende seines Informationsbesuchs fest, dass es beim GKM gute Gründe gibt, einen der modernsten Steinkohleblöcke zu bauen. Durch den höheren Wirkungsgrad und geringeren Brennstoffbedarf der neuen Anlage – in Relation zur alten Anlage – werde zudem die Umwelt und das Klima geschont. Die Kraft-Wärme-Kopplung sei eine der effizientesten und damit ressourcenschonendsten Technologien, die heute zur Erzeugung von Strom- und Wärme zur Verfügung stehen. Damit komme das GKM den Forderungen der Bundesregierung und der Landesregierung Baden-Württemberg nach, den Anteil der Stromerzeugung aus KWK-Anlagen bis 2020 zu verdoppeln, so der Landespolitiker.

Bürgermeister Christian Specht betonte, dass sich sowohl die Stadt Mannheim als auch die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar für den Bau von Block 9 ausgesprochen haben: „Durch den Ersatz von zwei alten Blöcken wird nicht nur ein wesentlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet, sondern mit hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung über 110.000 Haushalte mit Fernwärme versorgt".

Anlässlich des Besuchs des CDU-Fraktionsvorsitzenden unterstrich das GKM nochmals, dass alle Berechnungen und Marktanalysen im Vorfeld der Modernisierung des Kraftwerkparks zu dem Ergebnis kamen, dass im GKM nur ein hochmoderner Steinkohleblock wirtschaftlich betrieben werden kann. *pm/red*

ⓘ *Mehr Infos über das GKM und Block unter www.gkm.de.*

Internationales Physikertreffen an der Hochschule Mannheim

MANNHEIM. Fünfzehn Physiker aus neun europäischen Ländern trafen sich Ende September an der Hochschule Mannheim, um sich über die Rolle der Physik in der Ingenieurausbildung auszutauschen. Gerade nach den umfassenden Reformen der jüngeren Vergangenheit im Rahmen des Bologna-Prozesses, u. a. mit dem Ziel einer Verkürzung der Studienzeiten, werden Bedeutung und Rolle der naturwissenschaftlichen Grundlagenfächer stark thematisiert und müssen ihre Basisfunktion immer wieder neu beweisen.

Teilnehmer waren die Physics Working Group (www.sefiphysics.be) innerhalb der Société Européenne pour la Formation des Ingénieurs (SEFI, www.sefi.be). Die SEFI versteht sich als Interessenvertretung der Hochschulen in Europa mit Ingenieurstudiengängen. Sie fördert die Qualität der Ingenieurausbildung durch Aufbau und Pflege eines Netzwerkes unter mittlerweile 431 Mitgliedern aus 41 Ländern, davon 188 persönlichen Mitgliedern und 243 Institutionen (in der Mehrzahl Universitäten, aber auch Industriefirmen und internationale Organisationen). SEFI wirkt als Verband in internationalen Projekten mit, die von der Europäischen Kommission gefördert werden. Durchgeführt und organisiert wurde das Wochenendtreffen in Mannheim von Prof. Dr. Steffen Bohrmann von der Hochschule Mannheim, der selbst einige Jahre Vizepräsident dieser Gesellschaft war. Die Physics Working Group hat in der Vergangenheit fünfmal erfolgreich internationale Konferenzen zum Thema „Physics Teaching in Engineering Education (PTEE)" ausgerichtet: in Kopenhagen, Budapest, Leuven, Brno und Delft. Für das Jahr 2009 ist die nächste Konferenz dieser Art in Wroclaw/Polen geplant, und vielleicht gelingt es, die PTEE 2011 nach Mannheim zu holen. *pm*

Wichtelmarkt

bei Peter Remp GmbH Energie- und Wärmetechnik am Freitag, den 14. November, von 16-20 Uhr und Samstag, 15. November, von 10-16 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein in gemütlicher Atmosphäre bei Glühwein, Kaffee, hausgemachten Kuchen und Gegrilltem diesen Tag bei uns zu genießen. ***Petra und Peter Remp***

- **Freuen Sie sich auf kreative Geschenkideen:**
- Essig, Öle und Liköre aus der Hexenküche
- handgewickelte Glasperlen und ausgefallener Schmuck
- hausgemachte Marmelade, Produkte aus dem „eine Welt"-Laden
- Schmuckdesign aus Glasperlen und Materialmix
- Serviettentechnik auf Leinwand, Kerzen und Holz
- Badesalze und weihnachtliche Dekorationen
- Adventskränze, weihnachtliche Gestecke
- Staubsaugeröl
- Kinder Mal- und Bastelecke
- Wichtelgeschenke
- Tombola

Ein Teil des Erlöses geht an den Jugendförderverein des VFL Neckarau. Für das leibliche Wohl, den Service und Ausschank, sorgt die VFL Jugend.

Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner

Unsere Leistungen:

- Gebäudetechnischer Service
- Elektroinstallationen, Mess-, Steuer- u. Regeltechnik
- Solar- u. Photovoltaikanlagen
- Sanitär (Schwerpunkt Komplettbäder)
- Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlagen
- Verleih und Verkauf von Licht- u. Beschallungsanlagen

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH

Friedrichstraße 28 • 68199 Mannheim
Tel.: 0621/8547644 • Fax: 0621/8547643
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de

Heizung Klima Sanitär Elektro

Streetwork schafft Perspektiven für Menschen am Rande der Gesellschaft

MANNHEIM. Verena Nikusch ist die derzeit einzige Streetworkerin Mannheims. Andrej, Vitali und Alexej gehören zu den ca. 20 osteuropäischen Personen ohne Aufenthaltserlaubnis, die in Mannheim ohne Obdach leben und täglich Alkohol trinken, um ihre Situation ertragen zu können. Dazu kommen weitere 50 Menschen mit deutscher Staatsbürgerschaft, die ebenfalls in der Öffentlichkeit zur Flasche greifen. „Straßentrinker" nennt Verena Nikusch sie. Man findet sie in der Innenstadt, auf nahen Grünflächen oder Spielplätzen. Diesen Menschen hilft Verena Nikusch, soweit diese es zulassen. Ihr Aufgabenbereich ist jedoch klar abgegrenzt: „Ich kümmere mich speziell um die Alkoholabhängigen, die auf der Straße trinken. Darüber hinaus gibt es aber auch Abhängige, die neben dem Alkohol auch illegale Drogen konsumieren. Für die ist dann der Drogenhilfeverein zuständig". Die Caritas-Suchtberatungsstelle, bei der die Sozialarbeiterin beschäftigt ist, ist für viele der Wohnungs- und Statuslosen Anlaufstelle und Postadresse. Deshalb bitten städtische Behörden Verena Nikusch häufig um Vermittlung. Die Zusammenarbeit mit der städtischen Polizei und dem Kommunalen Ordnungsdienst funktioniert sehr gut. Seit 2002 gibt es Streetwork in Mannheim. Es ist Teil des Angebots, das den „sozialverträglichen Umgang mit einer gesellschaftlichen Randgruppe" regeln soll, heißt es in der Projektbeschreibung. Mit der Bereitstellung eines Platzes, an dem sich die Straßentrinker aufhalten können (dem Hans-Böckler-Platz), ordnungspolitischen Maßnahmen und einem kurativen Ansatz soll es Andrej, Vitali und Alexej besser gehen. „Unser Ansatz ist es, die Hilfsbedürftigen dort aufzusuchen, wo sie sich aufhalten, um ihnen konkrete Hilfen anzubieten", erklärt Caritas-Vorstand Regina Hertlein die Intention der Streetwork-Stelle: „Es geht nicht darum, diese Menschen aus unserer Stadt zu verbannen, sondern sie zu motivieren, wieder Fuß in der Gesellschaft zu fassen." Verena Nikusch sieht ihren Wirkungsbereich realistisch: „In kleinen Schritten kann ich erreichen, dass es den Männern besser geht und mit ihnen gemeinsam auf selbst gesteckte Ziele hinarbeiten." Bei manchen geht es auch darum, dass es ihnen nicht noch schlechter geht."

„Zwischen fünf und zehn Männern pro Jahr können wir wieder einen festen Wohnsitz vermitteln", erläutert Thomas Wenz, Leiter der Caritas-Suchtberatung, die Erfolgsstatistik. „Streetwork ist sehr sinnvoll, meint auch Joachim Scholl. Auch für orientierungslose Jugendliche sollte es in Mannheim aufsuchende Hilfen geben", sagt er. Auch wenn die Straßentrinker durch das Streetwork nicht aus Mannheim verschwinden, so geht es einigen dadurch sicherlich besser. *pm/red*

Graduate School Rhein-Neckar GmbH unter neuer Führung

MANNHEIM. Prof. Dr. Gerald Graf und Prof. Dr. Uwe Hannig wurden Ende September 2008 als alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer der Graduate School Rhein-Neckar gGmbH berufen. Prof. Graf ist Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Mannheim und verantwortete bislang den erfolgreichen MBA-Studiengang Engineering Management an der Graduate School. Prof. Dr. Hannig ist Vizepräsident der Fachhochschule Ludwigshafen, dort ebenfalls Professor für Betriebswirtschaftslehre und zeichnet für den renommierten MBA-Studiengang Business Information Systems und mehrere Zertifikatsstudiengänge verantwortlich. Das neue Führungsduo wird für die kommenden Monate die wissenschaftliche und kaufmännische Verantwortung der Graduate School übernehmen. Mit dieser Berufung wird Frank Rogalski als Geschäftsführer ausscheiden, der den erfolgreichen Aufbau der Graduate School und die Implementierung verschiedener hochkarätiger MBA- Studiengänge verantwortete und die Graduate School zu einer der führenden Weiterbildungs-Institutionen in Deutschland führte. Er widmet sich seit Oktober dieses Jahres neuen Aufgaben, steht jedoch weiterhin der Graduate School Rhein-Neckar mit seiner Fachkompetenz als Berater zur Seite. Zum Unternehmen: Die Graduate School Rhein-Neckar gGmbH, eine gemeinsame Einrichtung der Hochschule Mannheim, der Fachhochschule Ludwigshafen und der Berufsakademie Mannheim, bietet praxisgerechte, wissenschaftliche Weiterbildung und MBA Programme auf dem neuesten Stand. Mit einem in Deutschland einzigartigen MBA-Portfolio und mit Auszeichnung akkreditierten Programmen folgt die Graduate School dem Grundsatz, Weiterbildung auf höchstem internationalen Niveau anzubieten. Damit werden auch die Standorte in der Region im internationalen Wettbewerb gestärkt. *pm*

Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Werner Otreba (wo), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Unsere Auslagestellen

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Diakoniekrankenhaus	Feldbergstraße 68-70
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Jutta's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Konditorei-Cafe Krämer	Mönchworthstraße 23
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Reiseland Atlantis	Schulstraße 19
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Sprachförderung muss Pflichtaufgabe des Landes bleiben

MANNHEIM. MdL Helen Heberer ist zusammen mit der SPD Landtagsfraktion strikt gegen den Plan der Landesregierung, die Finanzierung der Sprachförderung für Vorschulkinder auf die Landesstiftung zu übertragen.

Heberer kann die Bedenken des Geschäftsführers der Landesstiftung nachvollziehen, denn durch die derzeitige Finanzmarktschwäche und den Rückgang der Kapitalerträge stehen ihrer Ansicht nach der Stiftung nur noch knapp die Hälfte der bisherigen Mittel zur Verfügung. Hinzu käme, dass die Landes-Stiftung laut Satzung solche Projekte nur über einen befristeten Zeitraum fördern kann. Auch die Kommunen, und hier steht die Stadt Mannheim in ihrem Engagement mit an der Spitze, könnten auf Dauer die Finanzierung der Sprachförderung, die ganz klar Landesaufgabe ist, nicht sicherstellen.

Das Konzept der Landesregierung zur Finanzierung der Sprachförderung bezeichnete Heberer als unausgereift und wenig verantwortungsvoll. „Der Sprachstandsdiagnose muss die individuelle Sprachförderung folgen. Eine Diagnose macht erst Sinn, wenn auch eine Förderung folgt." Nach den derzeitigen Plänen der Landesregierung seien aber erst ab 2011 für alle förderbedürftigen Kinder eines Jahrgangs entsprechende Sprachfördermaßnahmen vorgesehen. „Das entspricht nicht der Lebenswirklichkeit und verbaut vielen Kindern die Entwicklungsmöglichkeiten", so Heberer. „Im Rahmen der sogenannten Bildungsoffensive der Landesregierung, keinen einzigen Cent für die Förderung grundlegender Voraussetzungen zur Bildung (nämlich der Sprachkompetenz) einzuplanen, offenbart die ganze Konzeptionslosigkeit des gesamten Vorhabens". *pm*

50 Jahre aktiv im Beruf

Klaus Kleber (l.), Ehefrau Angelika und Dr. Wolfgang Thomasberger Foto: zg

MANNHEIM. Es ist schon eine Seltenheit, dass jemand 50 Jahre berufstätig ist. Für Klaus Kleber, am 31. März 1942 geboren, ist die abwechslungsreiche Zeit wie im Fluge vergangen, obwohl er immer im Finanzbereich und mit einer kleinen Unterbrechung immer in der Region tätig war.

1958 begann er seine Lehre bei der Kreissparkasse Ludwigshafen. Die Zeit von 1961 bis 1963 verbrachte er bei der Bundeswehr, ehe er sich ganz der beruflichen Entwicklung widmete. Die kommenden 16 Jahre bis 1979 leitete er die Filiale Mutterstadt der Kreissparkasse, wo er als Filialdirektor ausschied, um die Bezirksleitung der Landesbausparkasse bis 1983 zu übernehmen. Für zwei Jahre stellte er dann sein Wissen wiederum als Filialdirektor der Kreissparkasse Pinneberg zur Verfügung. Schließlich kam Klaus Kleber Ende 1985 in die Region zurück, um als Bezirksdirektor der Bausparkasse Schwäbisch Hall zunächst für die Raiffeisenbank Ludwigshafen und später dann für die VR Bank Ludwigshafen das Bauspargeschäft engagiert zu entwickeln.

Schließlich bot dem erfahrenen Immobilienfachmann der damalige VR-Vorstand Peter Fußer die Weiterentwicklung der bankeigenen Immobilienvermittlung an. Ab 2001 brachte er hier sein ganzes Fach- und Regionalwissen ein und führte diesen Geschäftszweig zum Erfolg. Mit der Fusion zur VR Bank Rhein-Neckar wechselte Klaus Kleber ein letztes Mal formal den Arbeitgeber ohne jedoch dabei seinen Arbeitsplatz zu verlassen. Denn seine Immobilienabteilung wurde in die hundertprozentige Tochter der VR Bank, in die Immobiliengesellschaft der VR Bank Rhein-Neckar mbH, eingebracht. Bis Jahresende wird er als Koordinator noch mithelfen den Immobilienbereich Ludwigshafen in die GmbH zu integrieren. Dann beginnt ein neuer Abschnitt für einen, wie VR-Bank-Vorstand Dr. Wolfgang Thomasberger es formuliert hatte, „lebensbejahenden Menschen". Dass sich darüber auch Ehefrau Angelika freut, versteht sich. *zg*

Willkommen im Leben!

Bürgermeisterin spricht über die Zukunft der Kinder

LINDENHOF/ALMENHOF. Im Oktober lud der SPD Ortsverein Lindenhof-Almenhof zu einer Bürgerversammlung ins Gasthaus am Fluss ein, um über das Thema Bildung und Betreuung in Mannheim zu sprechen und zu diskutieren. Gastrednerin war Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer, die gerne aus ihrem Wohnort Niederfeld auf den Lindenhof kam, um ihre Ziele und Pläne für die zukünftige Gestaltung von Mannheim zu erörtern. Nach einer kurzen Einführung durch den Moderator, Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß, begann die Bürgermeisterin mit der Vorstellung ihres ersten großen Projektes „Willkommen im Leben". Dieses sieht vor, dass geschulte Kräfte bereits kurz nach der Geburt eines Kindes sich einen Überblick über die Situation der Familie zu machen, um frühzeitig Hilfe anzubieten, wenn nötig. Weiterhin ist der Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren fest eingeplant, auch auf dem Lindenhof, betonte die Bürgermeisterin auf Nachfrage einiger Gäste.

Für die Unterstützung der Kinder auf der Schule wurde das Modellprojekt „Mannheimer Unterstützungssystem Schule", kurz MAUS, entwickelt, indem einigen Schulen Geld zur Verfügung gestellt wird, dass diese auf Eigeninitiative hin eigene Programme für förderungsbedürftige Schüler auf die Beine stellen. Außerdem hat der Gemeinderat im Haushalt 150 Millionen Euro für die Sanierung der Schulen bereitgestellt. Natürlich würde man gerne noch mehr für die Schülerinnen und Schüler tun, aber Schulpolitik ist Sache des Landes, so die Bürgermeisterin.

In der Diskussionsrunde wurden dann weitere Themen wie z.B. G8, Schulabbrecherquote, zukünftige Finanzierung ausgiebig diskutiert, ohne dabei langweilig zu werden. Zum Schluss gab es Lob von allen Seiten für die Versammlung. „Die Rede der Bürgermeisterin war sehr informativ, und die anschließende Diskussion höchst interessant", so die anwesenden Stadträte, Bezirksbeiräte und vielen Mütter und Väter. *pm*

MentorInnen gründen Verein MetropolMent

Gründungsversammlung bei DIAKOM am Diakonissenmutterhaus

NIEDERFELD. Ehrenamtliche Mentoren und Mentorinnen, darunter vier Almenhöfer, der Justus-von-Liebig-Schule an der Neckarpromenade trafen sich mit einem Vertreter der Schulleitung in den Seminarräumen der Firma DIAKOM Carlo Stahl Mannheim-Niederfeld zur Gründung des Vereins MetropolMent e.V. Die Justus-von-Liebig-Schule ist ein modernes berufsbildendes Kompetenzzentrum und bietet Jugendlichen u.a. für den Übergang von der Schule ins Berufsleben ein individuelles und differenziertes Bildungsprogramm innerhalb ihres Fachbereichs „Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)" an.

Seit über vier Jahren sind hier Ehrenamtliche tätig, sie unterstützen und begleiten die Schüler, z.B. ihre Leistungen in deutscher oder englischer Sprache zu verbessern, sie fördern Kreativität, Gemeinschaftssinn und Selbstvertrauen durch unterschiedliche Projekte wie das gemeinsame Herstellen, Anbringen und Betreuen von Vogelhäuschen im Rheinauer Wald oder durch sportliche Aktivitäten, z.B. Mountainbikefahren, Lauftreff.

Hauptanliegen des gemeinnützigen Vereins ist es, den Jugendlichen einen Praktikumsplatz und eine Ausbildungsstelle gegen Ende des Schuljahrs vermittelt zu haben, ihnen während dieser Zeit und auch bei der Ausbildung hilfreich zur Seite zu stehen. Der Verein ist offen für alle MentorInnen der Metropolregion und auch für die Lotsen an den Hauptschulen. Wer gerne ehrenamtlich mitarbeiten oder den Verein als Mitglied oder Sponsor unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. *pm*

ⓘ *Kontaktaufnahme: Telefon 0621/7628580; www.metropolment.de*

müller
„Qualität aus Leidenschaft"
Wurst- und Fleischwarenfabrik
freier Verkauf (Privatverkauf);
jeden Donnerstag 7.00 - 14.00 Uhr
Fabrikstationstraße 18-26 68163 MA-Neckarau
Tel. 0621/815940 oder 813044

Elektro-Wellhöfer
Inh. Rainer Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Werkstatt Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Büro Durlacher Straße 127
MA-Rheinau · Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

GRAUS REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

weru
Fenster und Türen fürs Leben
NEU
sparsam
sicher
stabil
Das Hochleistungsfenster der Zukunft! Weru-Thermico
weniger Heizkosten
mehr Sicherheit
mehr Tageslicht
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 154
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Meisterbetrieb
Schlosserei WEBER
Inh. Wolfgang Weber
★ Balkongeländer
★ Einfahrtstore
★ Fenstergitter
★ Zäune
★ Sicherheitstüren
★ Restauration
★ Kunstschmiedearbeit
★ Reparaturen
★ Montage
SCHNELL ... ZUVERLÄSSIG ... SAUBER
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 86 20 771 · Fax 86 20 519
Mobil 0170-2 80 01 56

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über **50jährigen Erfahrung** bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,– € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Bestatter 2008 –
Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Die Anerkennung steht für besondere Leistungen – individuelle Beratung und Betreuung, faire Preisgestaltung und Kostentransparenz.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Höwler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Lassen Sie sich von unserem Team ausführlich und individuell beraten zu:
- traditionellen oder modernen Bestattungsarten
- individuell gestalteten Bestattungen
- Bestattungen im günstigen Preissegment
- Ratenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen Finanzdienstleister

Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich. Sprechen Sie uns an, wir stehen mit fast 50 Jahren Erfahrung an Ihrer Seite.
Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

➜ **Wilhelm-Wundt-Bücherei (H.-Heine-Str. 2)**
20.10., 15.00-17.30 Uhr:
Öffnungszeiten: Mo, Mi 10-12 u. 13-17.30 Uhr; Di 10-12 u. 13-19 Uhr; Fr 9-14 Uhr
Tel. 851195. Infos unter www.stadtbibliothek.mannheim.de

➜ **Verein Geschichte Alt-Neckarau**
5/6./7.12., ab 16.00 Uhr,
Museumshof, Remise:
19. Nikolausmarkt mit Eröffnung der Weihnachtskrippe und Eröffnung der Schildkrötpuppenausstellung

➜ **Freizeitschule**
Ausstellung in der Freizeitschule Simone Meißburger „Was bleibt?", Malerei. Vernissage: Samstag, 15.11.2008, 20 Uhr
Dauer der Ausstellung: 11.11.2008-25.1.2009
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00–21.00 Uhr, Fr 8.00–17.00 Uhr
Theater:
14./15.11. jeweils 15.30 Uhr: „Herr Bröselmann kommt auf den Hund", gezeigt von der Puppenbühne „Das Mondschaf", für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.
26.11.: „Mittwochsmärchen" mit Angelika Schmucker,
16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren,
17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren.
Ort: Theater an der Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim
Kartenvorverkauf: 0621-8544362
Weitere Termine:
7.-9.11.: „Porträtstudien", Bildhauerkurs mit K. Schmiedebach
7./8.11.: „Nuno – Filzen", Filzkurs mit Merinowolle, mit A. Assmann
8.11., 14-18 Uhr „Eine Kugelbahn oder kleine Schale schnitzen", Kurs mit A. Weis
14.11., 15 Uhr: „Cafe Sophia: Selbstpflege für pflegende Angehörige", Veranstaltung für Pflegebedürftige und Angehörige mit dem Pflegeverein Mannheim
15.11., 11-17 Uhr: „Top-Rope-Klettern", Grundkurs in der Halle für Kinder ab 9 Jahren mit P. Pludra
18.11., 20.15 Uhr: „Rituale um Sterben und Tod", Vortrag von B. Brunnenkant
18.11. 20 Uhr: „Malen im Advent", Aquarellkurs mit I. Deberle
21.-23.11.: „Handschnitzen", Wochenendkurs mit H. Brunnenkant
25.11., 19.30 Uhr: „Elektronische Medien im Kindesalter?", Vortrag von B. Brunnenkant/I. Roschach
26.11. 20 Uhr: „Hexagon und ", Kunsthandwerkskurs mit M Diehl
29.11., 10-18 Uhr: „Spielständer, Burg oder Wippe bauen", Handwerkskurs mit A. Schlage Seydlitz
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de

➜ **Gehring's Kommode**
8.11.: die ZWEIfler „Gleicher Hohn für alle! Kabarett.
Eintritt: 12 €
14./15.11.: Jim Kahr & Ulf Lenske: Blues Classics.
Eintritt: 12 €
21.11.: Fake Five.
Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
22.11.: Die Hausmeister. Musikkabarett mit Bernd Tauber, Bundesfilmpreisträger und Konrad Haas, musikal. Allzweckwaffe.
Eintritt 12 €.
29.11.: Petra Sauer: „Heiß und Kalt" Lieder von warmen Gefühlen und kalten Schultern. Musikkabarett. Eintritt 12 €
30.11., 18.00 Uhr
(Einlass 17.00 Uhr): MaKaTo. Swinging christmas celebration. Ein etwas anderes Weihnachtskonzert. Eintritt 10 €
5.12.: Fake Five.
Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
6.12.: Uffg'blues'd. Blues uff pälzisch. Boogie-Woogie und Rhythm'n Blues miteigenen Texten in Pfälzischer Mundart. Eintritt 12 €
12.12.: Tom Shaka. Bluesman. Authentischer Acoustic-Style-Blues. Eintritt 12 €
13.12.: Flotter Dreier. Kabarett aus Berlin, Gastspiel im Kabarett-Theater „Die Stachelschweine". Eintritt 12 €
19.12.: Marcel Adam. Autor, Komponist, Interpret, und Liedermacher und Geschichtenerzähler aus Lothringen mit seinen Lieblingschansons. Eintritt 12 €
20.12.: Roosband. Mannemer Weltmusik mit viele Muterwitz. Eintritt 12 €
31.12.: Silvesterparty mit Buffet. Bitte rechtzeitig reservieren! Karten im Vorverkauf.
Vorschau:
17.1.2009: Detlev Schönauer: „Das schreit doch zum Himmel!" Kirchenkabarett. Eintritt 14 €
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

➜ **HHV Rheinklang**
9.11., 17.00Uhr, St. Jakobus-Saal: „accordion concertante". Jahreskonzert des Handharmonika-Verein Rheinklang Rheinau. Karten unter m.volz@hhv-rheinklang.de und an der Abendkasse.

➜ **Frauenkulturkreis Neckarau**
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags 9.30-11 Uhr vhs am markt, Clubraum Friedrichstr. 13a
11.11.: Winterreise – Liederzyklus v. Franz Schubert (Gerswinde Heck)
18.11.: Gerhard Richter – der „Picasso des 21. Jh."? (Diavortrag, Yvonne Weber)
25.11.: Die Dreigroschenoper von Brecht und Weill (Ekkehard Holderbach)
2.12.: Nicht nur Max und Moritz: zum 100. Todestag v. Wilhelm Busch (Christina Riegger)
9.12.: Philosophie und Musik (Heinz Antes)
16.12.: Marie Antoinette - ..."dann sollen sie doch Kuchen essen" (Diavortrag, Dr. Ralf Wagner)

➜ **SPD OV Neckarau**
10.12., 19.30 Uhr,
Volkshaus: Öffentliche Mitgliederversammlung

➜ **AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof**
15.11., 14.00 Uhr,
Volkshaus: Treffen.

➜ **Verkehrsforum Neckarau**
17.11., 20.00 Uhr,
Konferenzraum d. Volkshauses: Treffen. Alle an Verkehrsthemen interessierten Bürger sind eingeladen. Termine und aktuelle Infos auch unter www.neckarau21.de oder www.vcd.org/Rhein-Neckar.

➜ **IG Vereine**
16.11., 11.30 Uhr:
Ökumenisches Friedensgebet z. Volkstrauertag in der Neckarauer Trauerhalle

KIRCHEN

➜ **Gemeinde St. Jakobus**
7.11., 19.00 Uhr:
Eucharistiefeier
8.11., 18.45 Uhr:
Ökumen. Frauengottesdienst
9.11., 10.00 Uhr:
Eucharistiefeier zum Jugendsonntag
10.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst im St. Jakobushaus
19.00 Uhr: Taizé-Gebet für Jugendliche im Gebetsraum der Kirche
12.11., 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier
13.11., 10.00 Uhr:
St. Martinsfeier im Wichernhaus, gestaltet v. Kindergarten St. Jakobus
14.11., 19.00 Uhr:
Eucharistiefeier
15.11., 18.00-18.30 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.45 Uhr: Eucharistiefeier
16.11., 10.00 Uhr:
Eucharistiefeier
10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gebetsraum der Kirche
11.30 Uhr: Ökumen. Friedensgebet z. Volkstrauertag in der Neckarauer Trauerhalle
18.00 Uhr:
Bußgottesdienst der Firmanden
19.11., 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier
20.11., 19.00 Uhr:
Eucharistiefeier
21.11., 19.00 Uhr:
keine Eucharistiefeier
23.11., 19.00 Uhr:
Eucharistiefeier
26.11., 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier
27.11., 10.30 Uhr:
Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim Almenhof
28.11., 17.00 Uhr:
Firmgottesdienst mit Weihbischof Krug
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663

➜ **Gemeinde Maria Hilf**
Eucharistiefeier samstags um 17.30, sonntags 11.00 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.30 Uhr:
Rosenkranz,
19.00 Uhr: Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr:
Seniorengottesdienst
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.u. 3. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr:
Wort-Gottes-Feier der Kinder
Jeden Samstag, 18.00 Uhr,
Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.
4.11., 20:00 Uhr, Jugendraum: „Talk unterm Kirchturm", offener Erwachsenentreff
18.11., 19.30 Uhr,
Gemeindehaus: Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
23.11., ab 15.00 Uhr,
Gemeindehaus:
Adventsbazar der kfd
29.11., 14.00 bis 17.30 Uhr:
Taufgespräch der Seelsorgeeinheit

➜ **Matthäuskirche**
8.11., Ökumen. Frauengottesdienst (ökumen. Vorbereitungsteam)
9.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Dekan i.R. H. Schuller)
11.00 Uhr:
Kindergottesdienst (Kigo-Team)
13.11., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarauer Str. 15 (Pfrin. Hundhausen)
16.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Eine-Welt-Stand (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr:
Kindergottesdienst (Kigo-Team)
11.30 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet Friedhofskapelle
19.11., 14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Wichernhauskapelle – besonders für ältere Gemeindemitglieder (Pfrin. Hundhausen)
19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Bauer)
23.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr:
Kindergottesdienst (Kigo-Team)
17.00 Uhr: „Eine Messe für den Frieden" v. Karl Jenkins. Aufführung des MatthäusChores
30.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl; anschließend Kirchenkaffee (Pfrin. Hundhausen)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32: Mo, Mi, Do 8-12 und 13-15 Uhr; Di 13-15 Uhr (vorm. geschlossen), Fr 8-12 Uhr (nachm. geschlossen). Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ **Lukaskirche**
8.11., 10.00 Uhr:
Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
9.11., 9.30 Uhr:
Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
16.11., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
22.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
23.11., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Totengedenken (Vikar Winkler)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
30.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

➜ **Markuskirche**
19.10., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
26.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
2.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
9.11., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
16.11., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Prädikantin Gember)
19.11., 19.00 Uhr: Buß- und Bettag: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
23.11., 10.00 Uhr:
Gottesdienst + Joyful Voices (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
30.11., 10.00 Uhr:
Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Kompakt

Die Nachtigallen – Perlen der Popmusik

MANNHEIM. Das charmante Trio aus dem Raum Heidelberg ist am 23. November im Gasthaus MARUBA zu sehen und zu hören. Seit Jahren verzaubern die hinreißenden Musiker ihr stetig wachsendes Publikum mit Popmusik, Rockmusik und Volksmusik. Berühmtes und bald Gerühmtes, ergreifende Lieder, betörende Chöre, charmante Geschichten von Niendorf bis Nizza und von Tiefenbach bis Tennessee lassen einen unvergesslichen Abend. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro.
Weitere musikalische Höhepunkte gibt es am 7. Dezember mit tête-à-tête, französische und deutsche Chansons von Ulli Rollshausen und Christian Maurer, und am 14. Dezember mit den Jazz Cats von Fritz Neidlinger und Swinging X-mas.

ⓘ *MARUBA das Gasthaus, Feudenheimer Straße 2 (direkt neben dem Klinikum), Tel. 0621/34007.* *pm*

Noch fehlt ein Weihnachtsbaum für Neckarau

NECKARAU. Für die alljährliche Weihnachtsaktion der GDS, bei der für ein vorweihnachtliches Neckarau auf dem Marktplatz und auf dem Rheingoldplatz große Weihnachtsbäume aufgestellt werden, sucht die GDS noch Spender in Neckarau und Umgebung, die einen ansehnlichen Nadelbaum zur Verfügung stellen könnten. Den Spendern entstehen keine Kosten, denn der Baum wird von Fachleuten mit geeigneten Fahrzeugen abgeholt. Er sollte für den Transport möglichst von der Straße aus zugänglich sein. *cm*

ⓘ *Bürger, die einen Baum stiften möchten, können sich bis 25. November 2008 bei GDS-Vorstandsmitglied Heinrich Decker, Tel. 85 52 68, oder mobil 0172-788 46 08 melden.*

www.stadtteil-portal.de

Sozialdemokraten laden zum Spaziergang in den Waldpark ein

NECKARAU. Im Rahmen der Kampagne „In unserer Mitte ist noch Platz" lädt der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld zu einem naturkundlichen Spaziergang in den Waldpark ein. Treffpunkt ist am 9. November, 14 Uhr an der Rheingoldhalle.
Unter fachkundiger Anleitung des Försters Walter Pfefferle sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer etwa zweistündigen Wanderung durch den Waldpark eingeladen. Herr Pfefferle wird den Teilnehmer die Geheimnisse des Waldparks zeigen und die Besonderheiten dieses Waldes erklären.
Im Anschluss an die Wanderung laden die Veranstalter in der Rheingoldhalle zu Kaffee und Kuchen sowie einem Glas Wein ein.
pm/red

BESTATTUNGSHAUS HANS W. HIEBELER GmbH
Kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherungen
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Neckarauer Straße 81 0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 · 68199 Mannheim | www.bestattungshaus-hiebeler.de

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon 106 21) 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

Unser Team vor Ort

Karin Weidner (Anzeigen)	Claudia Meixner (Redaktion)
Hans-Sachs-Ring 77	Wildbader Straße 11
68199 Mannheim	68239 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89	Fon 0621-4151 27
Fax 06 21/82 16 89	Fax 0621-41 24 89
Mobil 0172-7 52 80 62	
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de	E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Unsere Termine 2008

Erscheinungstermin	Redaktions- und Anzeigenschluss
28. November	19. November
19. Dezember	8. Dezember

Auf Wiedersehen am 28. November